

+H

corpus: ReF.MLU

language-area: schwäbisch

language-region: westoberdeutsch

language-type: oberdeutsch

genre: P

medium: Handschrift

time: 15,2

reference: Hs.: Blatt (r/v), Kolumne (a/b), Zeile

corpus-sigle: F120; III-Bc-P2,H

text: Ulmer Wundarznei

text-author: Magnus Bengger (Bl. 179v)

text-type: RE (Realientexte: Wundarznei)

assignment_quality: Z2

hoffmann_wetter_nr: -

library: Stadtbibliothek Schaffhausen

library-shelfmark: Cod. Gen.26

date: 4. V. 15. Jh.

place: -

text-place: -

printer: Schreiber: Magnus Bengger

edition: Jürgen Martin, Die Ulmer Wundarznei. Einleitung, Text, Glossar zu einem Denkmal deutscher Fachprosa des 15. Jahrhunderts (Würzburger medizinhistorische Forschungen 52), Würzburg 1991

size: -

language: fnhd

literature: -

notes-transcription: Allgemein;; -Schriftbild in Blocksatz verfasst; -Blattzählung durchgehend vorhanden; -Überschriften immer rubriziert und zentriert; Ausnahme;; 86v,08 Überschrift steht in selber Zeile mit dem Fließtext des vorangegangenen Themas, ist nicht zentriert aber nach; wie vor rubriziert; -Oberlängen werden weit nach oben gezogen, wenn der Platz dazu vorhanden ist; -«ü», «ä», und «ö» werden auf 2 Weisen realisiert.; -entweder mit geraden parallelen dünnen Strichen, in diesem Fall transkribiere ich ü,ä,ö; -andernfalls werden mittels dickerer, kürzerer, nicht paralleler Striche superskribierte «e» angedeutet, ich transkribiere ae, ue, oe; -in der Handschrift werden «i» und «j» mit und ohne Punkt geschrieben, ich berücksichtige das «i» entsprechend der festgelegten Konventionen, das «j» wird nicht; weiter differenziert und in jedem Fall mit «j» umgesetzt; -das «p» wird auf 2 verschiedene Weisen geschrieben. Ich setze p_ zur Verdeutlichung des graphischen Unterschiedes, wenn; waagerechter Strich durch die Unterlänge geht. Wahrscheinlich keine Kürzung in den betreffenden Fällen vorhanden!; -Zahlenangaben unregelmäßig durch rubrizierte Punkte gerahmt, beziehungsweise Zutaten durch diese abgegrenzt.; -Editor übernimmt mit vorangehendem Dekobogen geschriebenes «z» aus Handschrift mit «cz», ich transkribiere «z»; -gleicher Schmuckbogen ist unregelmäßig vor anderen Buchstaben vorhanden, ich kommentiere mit Abkürzung +K Anker: SB vor [Buchstabe] @K; Dieser Kommentar ausschließlich auf Schmuckbögen der im vorherigen Stichpunkt beschriebenen Art bezogen; -geringfügig verschiedenartige Realisationen des großen «l» in beispielhaft 50v,09 «In» und 51r,01 «In». Ich transkribiere beides mit «l»; -in der Handschrift kommt die Abkürzung «lib» bzw. «lb» vor, welche manchmal mit Superskript ähnlich eines Nasalstriches versehen ist; Das Superskript verläuft manchmal nicht über, sondern mitten durch die Oberlänge. Die Abkürzung ist lateinischen Ursprungs (libra) und bedeutet «Pfund».; Ich transkribiere: flib\{}&10; -eine weitere Abkürzung ist «f» welchem ein Kürzungszeichen in Form eines «l» folgt.; Abkürzung steht vermutlich für «vierdung», also «Viertel» Ich transkribiere f\{}&3.; -wenn das Rezept nach der Überschrift mit dem Wort «Item» beginnt; (hierbei variiert die Umsetzung des Anfangsbuchstaben zwischen I/i/J/j), ist das T, unabhängig von seiner Lombardisiertheit, mit einem Schmuckbogen versehen.; sollte dies nicht der Fall sein, kommentiere ich: +K Anker: Kein SB vor T @K; -Wenn in der Überschrift das Wort «Item» vorkommt (auch hierbei ist die Schreibweise variierend),; so ist das «l» stets mit einem Schmuckbogen versehen, sollte dies nicht der Fall sein kommentiere ich analog zum vorherigen Stichpunkt.; -Kommentarklammern zur Markierung von Leerzeilen sind nach folgendem Schema abgekürzt;; +K Anker: 1 LZ @K = «es folgt eine Leerzeile»; +K Anker: 2 LZ @K = «es folgen 2 Leerzeilen» etc.; zu: «fenum grecum»; -wird unregelmäßig abgekürzt, die Kürzungen weisen kein konventionalisiertes Zeichen auf, sind allerdings in der Handschrift mit einem halbhohen, in roter Tinte; geschriebenen Punkt versehen. Vermutlich ist dies ein Abkürzungspunkt, Beispiel siehe: 72r,02; -es kommt dabei vor, dass das abgekürzte «fenum» von rubrizierten Punkten gerahmt ist, daher werden die Punkte an das «fenum» herangezogen; -zu 50r: -Verzierungen alR, die den 1. Absatz (01-05) rahmen; -Zeilen 01-05 in roter Farbe unterstrichen; -Oberlängen in Zeile 01 münden beim Wort «stat» und «volget» in Gesichtszeichnungen. Bei «stat» ähnelt die Zeichnung einem Gesicht mit Bischofsmütze und Hörnern bzw. langen, spitzen Ohren. Bei «volget» einem Gesicht, das einen Narrenhut trägt und die Zunge herausstreckt;

-am unteren rechten Rand finden sich weitere, lombardisierte, wellenförmige Verzierungen; zu 52r: -Zeile 18, die Unterlänge von <\$\$> im Wort ro\$enwa\$\$er mündet in eine verschlungene Zeichnung von 3 ineinander übergehenden, sich gegenüber liegenden Bögen mit einem Stern im Hintergrund; zu 53v: -Zeile 07 "zu" scheinbar hochgestelltes c oder Dekoelement, da in Überschrift vorkommend; zu 54r: -am unteren rechten Rand der Seite befindet sich eine in normaler Tinte geschriebene und eine rubrizierte, wellenförmige Verzierung; zu 56r:; -ab 56r verwende ich sehr kleinschrittige Lateinklammern. Grund dafür ist das Schriftbild der Handschrift.; Die 1. L-Klammer umfasst eine durchgehende Aufzählung von Zutaten und einer eindeutigen Zuordnung von Maßeinheiten.; Ab der unteren Hälfte von 56r geht der Schreiber dazu über, mehreren Zutaten die gleiche Maßeinheit zuzuschreiben, diese Maßeinheit schreibt er jedoch nur; einmal auf die rechte Hälfte der Seite in Höhe des Zwischenraumes der zugehörigen Zutaten hin.; Die entsprechenden Zutaten sind durch rubrizierte Striche mit dieser Maßeinheit verbunden; Ab der 2. L-Klammer steht innerhalb dieser immer ein Paar von Zutaten mit auf dargelegter Weise verbundener zugehöriger Maßeinheit.; Dies soll dazu dienen, mithilfe der L-Klammern eindeutige Abgrenzungen der zusammengehörigen Paare besser nachzuvollziehen.; Um den Lesefluss möglichst genau darzustellen, setze ich die Maßeinheit jeweils an das Ende der zugehörigen Zutaten, sodass die Maßeinheit öfter transkribiert wird; als sie in der Handschrift steht.; Beispiel:; F120-56v,01 +L <vngenti <a>ragon an\{}&10. z. %iij%.<.>); F120-56v,02 <Vngentu- <a>*griff an\{}&10. z. %iij%.<.>) @L; -es liegt eine stark gehäufte Verwendung von o/ vor. Die Virgeln sind rubriziert und werden mit den kreisähnlichen <o>s als Einheit gesehen, deshalb werden voranstehende Virgeln an die <o>s herangezogen; Festlegung von Abkürzungen:; \$_z\{}&7; bzw. ß\{}&7: - steht immer für lateinische Abkürzung "Semis" (Hälfte), der Bedeutung nach zu unterscheiden von sonstigem \$_z (bzw. ß), graphisch identisch; z\{}&5: -steht immer für lateinische Abkürzung "Unziam" (Unze). Entspricht graphisch einem halbhohen kleinen z mit geradem Strich darunter der; vermutlich für ein kleines j steht; z\{}&6: -gleiche Abkürzung für "Unziam" (Unze), jedoch stehen kleines z und gerader Strich nebeneinander. In 56r,03 besitzt das vermutete kleine j; einen Punkt, ist sonst aber innerhalb von +L und @L durchgehend punktlos dargestellt. Gleiches gilt für das kleine i; p\{}&8: -steht immer für lateinische Abkürzung "plus". Graphisch ähnlich einem "pl"; wobei dem <þ> die sonst durchgehend schwungvoll geschriebene Schleife der Oberlänge fehlt; z\{}&9: -Graph ähnelt zwei übereinandergesetzten "z", steht laut Editor für "unciam", was laut Ref-Treffen als fraglich anzusehen ist; w\{}&12: -Kürzung ähnelt einem hochgestellten "r"; zu 56v: -alleinstehendes kleines z auf rechter Hälfte der Seite (nach den rubrizierten Strichen) ist hier lateinische Abkürzung für drachmas (drachme); zu 63r: -es wird ein neues Abkürzungszeichen eingeführt, laut Editor steht es für "unciam". Das Zeichen ähnelt 2 übereinander gesetzten "z"; Ich transkribiere z\{}&9; -AUSNAHME zu Regelung 56v; -dasselbe Schema (einmalig geschriebene Maßeinheiten werden durch rote Striche mit den jeweiligen Zutaten verbunden); wird auf 63r erneut verwendet. Hierbei bilden 63r,21 und 63r,22 eine Ausnahme. Es kann keine Lateinklammer verwendet werden, da; in Zeilenmitte deutschsprachige Anmerkungen stehen. Dennoch wird sowohl der Z.21 als auch der Z.22 jeweils die zugehörige Maßeinheit am Zeilenende; hinzugefügt.; zu 65r: -letzter Eintrag des ersten Buches der Wundarznei. Ab 65v folgt ein Nachtrag von anderer Handschrift, der nicht transkribiert wird.; der Nachtrag endet auf 67r. Daran schließen sich Leerseiten bis einschließlich 69v an. Ab 70r beginnt der ursprüngliche Schreiber mit dem; 2. Buch der Wundarznei.; zu 70r: -Ausschweifende Verzierung in roter Tinte alR oben; -Oberlänge des <þ> in <noch> mündet in Zeichnung es Kopfes aus Profilsicht, wobei innerhalb des Kopfes, oberhalb des Auges viele miteinander; verbundene Wellenlinien sichtbar sind, die vermutlich Haare, oder die Gehirnstruktur darstellen.; -Aus dem Mundareal geht ein langer, in roter Tinte geschriebener Strich hervor.; der für eine herausgestreckte, übertrieben lange Zunge stehen könnte.; zu 81r: -letzter Eintrag des zweiten Buches der Wundarznei. Ab 81v folgt ein Nachtrag von anderer Handschrift, der nicht transkribiert wird.; -der Nachtrag endet bei 84v, anschließend folgen leere Seiten bis 85v; -Wundarznei wird bei 86r fortgesetzt; zu 86r: -Verzierungen alR in roter Tinte; -Zeilen 01-03 rot unterstrichen; zu 86v: -in Zeile 19 "pater noster" abgekürzt. Ich verwende \{}&10 zur Markierung; zu 90r: -letzter Eintrag des 3. Buches der Wundarznei.; -90v ist komplett leer, darauf folgt ein Nachtrag von anderer Handschrift, der nicht transkribiert wird von 91r-91v; -92r ist erneut komplett leer, 92v liegt nicht in digitalisierter Form vor, ich vermute ebenfalls leer; -der nächste Eintrag der ursprünglichen Handschrift beginnt auf 93r; zu 93r: -Verzierung am oberen linken Rand in roter Tinte; -Zeilen 01-03 rot Unterstrichen; zu 96v: -zwischen Zeile 10 und 11 befindet sich die Zeichnung eines Brennofens.; -diese Zeichnung erstreckt sich über die Länge von ca. 10 Zeilen, ist zentriert und zweifarbig gezeichnet.; -Grundriss in normaler Tinte gezeichnet, einzelne Areale mit roter Tinte hervorgehoben; -unter dem eigentlichen Brennofen sind 3 Reihen roter Ziegel vermutlich als Standbefestigung gezeichnet; zu 97r: -im Anschluss an Zeile 06 werden 5 Zeilen freigelassen. Danach schließt sich eine weitere Zeichnung eines Brennofens an; -die Zeichnung ist direkt neben Zeile 07 - 13 gezeichnet und rückt diesen Textabschnitt dadurch ein; -im Gegensatz zur vorherigen Zeichnung wird hierbei nur auf leicht schraffierende Weise auf bedeutend weniger Fläche mit; roter Tinte gearbeitet, als bei 96v; zu 98v: -in die Zeilen 09-13 ist eine zentrierte Zeichnung in normaler Tinte eingefügt; -die Sätze beginnen links von der Zeichnung und werden rechts von ihr fortgesetzt; -die Zeichnung erstreckt sich noch über eine Länge von 5 weiteren Zeilen nach 13, ohne Text im Schriftbild zu beeinflussen; -dem Text nach soll eine "gluot#huott" dargestellt werden; -ab Zeile 14 bis 17 ist auf dieselbe Weise eine weitere Zeichnung eingefügt; -dem Text nach soll ein "bu\$chel ode' fet_z" dargestellt werden; -die Zeichnung ähnelt der Optik nach einem runden Sack, der oben verschnürt ist; zu 99r: -Zeile 2-4 werden durch 2 Zeichnungen auf der linken Seite eingerückt; -die Zeichnungen sind einfarbig, eine wird vom Autor als "kachol"

kommentiert; -in Zeile 5-8 wird auf selbe Weise die Schrift einrückender Kolben mit Gasentwicklung in Form einer Wolke dargestellt; -Text endet auf Zeile 07, es folgt ein Nachtrag in anderer Handschrift, der nicht transkribiert wird; -Nachtrag erstreckt sich von 99v auf 100r Zeile 03, es folgen leere Seiten bis 104r; -auf 104r beginnt das Arzneibuch; zu 104r: -Beginn des Arzneibuches; -Verzierungen in roter Tinte am oberen linken Rand; -Zeilen 01-06 in normaler Tinte verfasst, aber rot unterstrichen; zu 106v: -f\$acmti\{}&10→ \{}&10 da Abkürzung für Sacramentum laut Editor; zu 110v: -lateinische Kürzung \{}&10 in Zeile 12 an dieser Stelle fver\{}&10 ausgeschrieben "verum"; zu 124v: -lateinische, in roter Tinte geschriebene Worte in Rubrizierungsklammern von in roter Tinte gezeichneten Kreuzen gerahmt; zu 125v: siehe zu 124v; zu 143r: -letzter Eintrag der zu transkribierenden Handschrift, es folgt ein Nachtrag von 143v bis 144r der nicht transkribiert wird

abbr_ddd: BenUlm

extent: FnhdC: -; compl: -

extent-size: FnhdC: -; compl: 18.564 WF

@H

- F120-050r,01 Hlenauch ftāt vnnd volget ain nutzlich matery von menigerlay vffer=
 F120-050r,02 weltñ kostlichñ falben wie man die nützen vnd bruchen sol zu. allerlay wunden wie die gūt find Ain
 falb zu fulen vnd schnieckenden löchern Wilt du machen· ain eDel gūt falb So nym ain krut das hayffet win=
 F120-050r,03 tröpff Desfelben fafftz nym. viij. lot vnD. viij. lot hong vnd. ij. lot gloriet Die drew stück nym vnd
 fud fy bis das es dick wirt alfo haut du ain falb die uaft gūt vnD wol bewert ist Itm wilt Du wissen wazū fy gūt ist vnd
 wie du fy bruchen solt zu allen den schaden die fulent darzū bruch fy vnd ist gar oft vnd dick bewert zu vlme Ain gūt
 Salb zū den fyltzLýfen Die mach alfo Nym niefwürtzbulu^s vnd vnzerlauffen schmaltz vnd glo=
 F120-050r,04 riet vnd tempirs alles vnDerainander so haut Du ain güttē falb für die fyltzlys ain falb für den Crebs
 vnd füstel iTem Nym. j. lib^⑩ dryer f^③ minde^s rain
 F120-050r,05 bergin speck vnD lauß In· ix· ode^s x. tag ftān vnd halb als uil ge=
 F120-050r,06 prantz alands vnd stoß es zufamē in aine^s morfer vnd behalt dz schon Itm ain gūt falb für das
 schwinen die mach alfo Nym mayenancken vnd mertzenancken Der dā vn=
 F120-050r,07 gelüttret fy yedz glich uil Vnd nym belden proffen gepollā Vnd thū Das zufamē In ain keffel vnd
 Laufz es fieden ain klaine wyle vnd nyme Dañ maftix vnd thurris darJn lütz=
 F120-050r,08 el oder uil nächdem vnd der falbe machen wilt Ain Salb für geschwulst iTem Nym Gamillen vj Lot
 wachs iij. quintlīn Enttenschmaltz hūn=
 F120-050r,09 erfchmaltz yedz. j. lot das Laufz zer=
 F120-050r,10 gan vnderainander vnd fiche es. Durch ain tūch vnd behalt es gar schon vnD wol Des küniges Salb
 von Engelland iTem ain ande^s gūt falb hayffet Dz künigs von Engelland Salb rainigt all wunden Nym wýfz wachs vnd
 hartz yedz glich. j. f^③ roßöl. iij. lot Gloriet· ij· lot maftix vnd wýrouch gestoffen. j. lot Das Lauß vnderainder zergā ob
 aine feür vnD thū denn den maftix vnD wyrōch wol gestoffē darunder vnD tempir es mit bomōl Ain wiße Salb zū altñ
 schaden IItem darzu Nym blywifz bomōl vnd effich· ij· lot rosenwasser. ij· lot wissen. maftix· ij· lot hyrfze vnſchlýt. ij· lot
 rüre es in aine bekin vnDerainānder ain Salb fur ruden Ain Tubenkröpf vnd Schellwurtz Scabiofen yedz. j. hanDuol
 Truck Das fafft Daruß vnd thū in ain fube^s bekin Vnd nym. ij. lib^⑩ gelüttrett ancken vnd thū es wber das feür mit
 Dem fafft vnd nym vitriol vnd Lebenden schwebel vnd roßöl vnd leb=
 F120-050r,11 enden kalch vnd winftain yedz. iij. lot/ thū es in Das zerlauffen beken vnd Laufz es fieden vnd rüre
 es vnderain=
 F120-050r,12 anDer vnD heb es dañ ab dem feür vnD rür es vntz es kalt werd fo ist es dañ beraýtt Ain falb zu
 bainbrichñ Wilt du ain gütte falb machñ zu bainbrichñ die geschwollñ find vnd zu allen gelidern So nym alt schmer vnD
 speck vnd zerlauß das vnderainanDer vnD nym vnge=
 F120-050r,13 prucht wachs vnD hartz vnD füDe Des alles underainaDer, mit ain we=
 F120-050r,14 nig fayffenvnſchlýt Ain falb für die füstel iTem Nym j lib^⑩ wyrōch vnd j lot blywifz vnD iij lott
 glettī vnd effich vnD zwaymāl als uil rof=
 F120-050r,15 enwasser zwaymāl aluīl bomōl vnd mach das vnderainander alfo hāft Du ain gūt edel falb für Die
 füstel vnd für Die fLyß vnd Lauß fy Stān ix tag Ist fach Dz wasser daruß gaut fo netz es mit bomōl vnd rür es dañ Salb
 für den brand iTem ain gūt falb für den brand wie uaft sich Der menſch vprent So nym Dife stück fo Du ye gefchribñ
 vindest vnD zerlaufz vnDerainander, vnd güß es durch ain fuber tūch So es wol zergangē ist Du folt nemē. j. lib^⑩ wachs
 vnd. j. lb^⑩ wider vnſchlýt vnd. j. lb^⑩ schwinispeck dz aines bārges fy vnd. j. lb^⑩ mayen
 F120-050r,16 ancken vnd v. knöllin wirōch vnd j. lb^⑩ wiß hartz Salb zu dem grind iTem Nym Mayenancken vnd
 wechhold^s
 F120-050r,17 bere vnd lorbonē die grin fyen vnD füds vnderainander vnd truck es du^sch ain tūch alfo hāft ain gūt
 falb zu dē grind ain Salb zum zagel die mach alfo Nym kalt waffe^s vnd āfchñ vnd nym āyr wie uil Du wilt vnd füD fy Im
 wasser vnd āfchñ Vnd das die āyr recht hert we=
 F120-050r,18 rdent Darnāach nym den totter ain das wifz vnD zerpreñ Den in ainer pfa=

- F120-050r,19 nnē Die fuber fy vnd breñ In vntz es schmaltz geb vnd rür das allweg Das es nít anbrýnn fo wirt die falb defter besser wañ Das schmaltz gýt fo truck es Durch ain túch deñ fo ným blywiß vnd stoß es clain vnd rür es durchainandes fo ist es gerecht vnD uaft gút us Ain ander falb zum zagel Die mach also Ným Bylhartz ab dē wißtannē vnd mayenancken glich uil vnd Laufz das vnderainander sieDen vnd wirff Den schom dauō vnd sich es Durch ain túch So hauft du ain gútt falb zu Dem zagel Ain gút falb zu den ruden Darzū Nym. ij. lot bomöl vnd. j. lb¹⁰ Silberglettin vnd. j. lb¹⁰ ancken Das tempír als vnderainandes mít effich fo wir es ain gút darufz vnd wenn Du Den gepreftñ falbñ wilt fo wálsch jn uor mít wín é Vngentū albū Ungentū allbū die mach also Du folt wissen was hytz=
- F120-050r,20 iger schadñ fyen Die kúlt es Nym iiij. lot blywiß Vnd. iiij. lot mar=
- F120-050r,21 malspatt dem marmel setz vff ain glút vntz das er nít mer durchf=
- F120-050r,22 chtñ fye vnd leg es vff ainē rybftain zu Dem blywiß vnd rib es uaft clain Dañ fo ným ij lot maftix der geribñ fye vnD thū es zu dem bulue^s vnd j. lot glettin die auch geribñ od^s gestoßen fye vnd thū es zu dem vordn^s puluē Vnd nym Dañ. ij. lot Gumí arabicō vnd thū es In ain lydlín vnd effich daran Vnd Laufz es stā darJnn. ij. nácht Vnd fo du ain falb wilt machñ so gúfz den eff=
- F120-050v,01 ich vnd das pulue^s vnD Lauß den gumí arabicō hieufzen vnd rüre es in ainem beckín bis es zu ainē müßlin werd So Nym. j. nuffchalñ uol gloriet vnd schlyt es DarJn vñ nym. j. f³ roßöl/ thū es och daran Vnd rür es. j. stund Vnd ným hírt
- F120-050v,02 vnschlyt als grofz als ain aye vnd ZerLáuß es vnd schýtt es Jn dz beckín vnD rür es aber. j. stund Dañ behaltz schon vnd wol bedeckt ain falb hayffet vngentū albū íTem ain Salb hayffet vngentū albū die hayft also ain wisse falb Die mach also Nym pegula.. iiij. lot wachs ij lot minie. iiij. lot öl. zerfchmeltz pegula by ainer glút vnd dz wachs vnnd thū das öl darunder vnd mach die andre ding zubuluer Vnd rür es dar=
- F120-050v,03 under by dem feúr Vnd siche es Deñ mít stro. Ditz hait schon vnd bald. ain orenfalb é Ain gütte orenfalb die mach also Nym katzngallñ vnd honig vnd. Stainbyßenaýr vnd schellwurtz mü=
- F120-050v,04 sche Das zufamē vnd tróýff es in Die oren ain falb zu stínckenden Lōchn^s WEr ain Edel kostlich Salbe wöll machñ für stínckend² baín vnd Lōche^s der mach fy also Nym Dz erften gerstenmel od^s habermel vnd hußwurtzū yedz. j. lb¹⁰ vnnd Vichte áfchñ vnd frysch raínbergín
- F120-050v,05 speck oder schmer yedz víj lot Dz füD zufamē zu aine^s falb vnd folt es alltag newern é ain gút gel Salb WEr ain gút gelSalb machen wölle Der fol nýmē alberbroft vnd mayenancken. ij. lb¹⁰ vnd. j. lb¹⁰ hartz zum estftñ vnd dz alberbroß ouch Vnd Laufz die zway fieden ain wyle vnd thū Den den ancken darJn vnd laß zergā ain Salb z den glaychñ Ain gútt Salb zū den gelaichen Nym wilden Saníggel vnd den zamen gunfel die klainē vnd die groffē Seuenbon Garwē vnd fenchel. ber=
- F120-050v,06 wurtznkrut vnd spitzigwégrich Von dem zamē fenchel die wurtzn Vnd nym schmaltz vnd gumí Díse krútt^s stoß allñ fafft Daruß vnd nym fy glich uil yedz fafftz, vnd füd es vntz es díck wirt fo ist es gút vnd gerecht Díz Salb ist gút vnd hayffet vng¹¹ fucū vnd hält all wundñ NIm pínguedo de uitellis ouorū dz ist ayrfchmaltz Vnd roßū rofa=
- F120-050v,07 ciū Das ist Rosöl yettlichs ij lott vnd müfche es vndeainander vnd bestrich dich damítt fo haílt es Ga=
- F120-050v,08 lien⁹ der schribt Das die fige wachfē von trubñ vnd grienē ops é ain öl vnd falb zu den glaich REcipe Oleū Rosarū/ o/ o/ or j. j. Oleū Liliarū/ o/ o/ o/ lib¹⁰· fz⁷ Casti/ o/ o/ o/ o/ oo/ z⁶/ ij/ lib¹⁰ Vrtici o/ o/ o/ o/ o/ o/ z⁶· j· p⁸ Viricitū o/ o/ o/ o/ o/ z⁶· j. p⁸ piperis Longi o/ o/ o/ o/ o/ z⁶· j/ p⁸ adips Castorū o/ o/ o/ o/ z⁶· j/ p⁸ Salis Camilis o/ o/ o/ o/ z⁶· j· Vnnd müfche es vnderainandes vnd setz es wber ain clain für dz hell ist vnd thū es In ain kantē wnd setze es in ainē keffel mit wasser vnnd Lauß es fieden. iiij. stundñ vnd fuch es Deñ Darab Das wirt ain öl zū öl é ain ander Salb zu den glaich REcipe Oleí Constiui. z⁵. ij. Oleí euforbio an¹⁰· z⁵. j. Oler mardini an¹⁰· z⁵. j· Oleū lilij an¹⁰· z⁵·¹·j· Oleū laurini an¹⁰· z⁵·¹·j· vngenti aragon an¹⁰. z.¹ij· Vngentū agriff an¹⁰. z.¹ij· oleū volpini an¹⁰/ z· ij. Oleū Camillar³ an¹⁰/ z· ij. Oleū rutí z. vj· oleū lindicti an¹⁰· z. j· Oleū pet^oLeū an¹⁰· z. j· Oleū Iunipi z. j. Viní nr¹⁰ distillatí an¹⁰. z⁵. j· Maytiacē an¹⁰. z⁵. j· dyaltee z⁵ B⁷· also hauft Du es ain wundSalb íTem Nym haydísch wundkrut vnnd buchspeck. die grien guntzeln daz clain wundkrut vnD den wilden mangold VnD. j. vncía aliopaticū j. lot maftix. fenchel bomöl gloriet bülhartz Die krútt^s thū all vnder
- F120-050v,09 ainander Vnd stoß fy zufamē vnd füd den-die In dem schmaltz Vnnd in dem gloriet vnd bomöl vnd sich es deñ durch ain túchlin fo ist es gerecht aber ain Edel Salb íTem Nym ybschñ wurtz. j. lb¹⁰ línfat vnd fenū g^{cū} yettweders j lib¹⁰. stille das ist merzwibel. j. f³ bolay ij lb¹⁰ wachs. ij· lb¹⁰·. j. lb¹⁰ terpentín. gumí. edrí galbanū yettlichs. ij. lot Colofo=
- F120-050v,10 mü. j. f³ Ettlich nemē ancken vnd hundffschmaltz. j. lb¹⁰ berenschmaltz j. f³ genzfchmaltz. j. f³ Dachfen=
- F120-050v,11 schmaltz. j. f³ vnd mach fy als vß ybschñ wurtz fol mā wásch vnd stoffen vnd fol ouch den Línfat fenū g^{cū} stille Dz ist D^s merzwib=
- F120-050v,12 el fol mā als stoffen vnD Legē in vj lib¹⁰ wasser vnd am. iiij. tage fol mā es fieden stätlich vntz es begynnet dick zu werdñ vnd fol es deñ sichñ durch ain sack mít ain wenig siedig waffe^s das es destes gerne^s durchgang Vnnd dz fafft fol man nemē.. j. lb¹⁰ Vnd fol das thūn vnDer. ij. lib¹⁰ bomöl vnd fol das sied² vntz Das fafft v^sschwine Darnach tū darín Das wachs fo das zergat fo legs in terpentín galbanū gumí Edrí vnd zu iungft legs In daz Colofomiū

vnD wiß hartz wol gestoffen yedtweders. j. f^③ Vnd fo man es füdet vntz es gnüg ißt· fo fol mā es deñ aber sichñ vnd Lauffen erkalt^③ vnd darnach wol Laußē erkaltñ é Ain güt falb zu allñ wundñ vnd aller gefchwulst waruf man fy stricht Dv folt nemē. ij. lb^⑩ garbñ vnd ain vierdentail ains/ pfund aland· Salber Saniggel· fünfffingerkrut vnd winttgrin Dife krütt^s folt du alle stoffen mitainanDer vnd folt nemē iiij. lb^⑩ schmer. ij· lb^⑩ ancken Laufz dz alles mitainander siedñ vnD rür es mit ains spatula vntz Dz sich die krafft der krüttes mit dem schmer getempir Darnach fo mām̃g es alles mitainander durch ain tuch Darnach thū das krut hien vnnD thū zu dem schmaltz. j· lb^⑩ hartz daz gelüttret fy vnd. j· f^③ ains lb^⑩ wachs vnd wyröch vnd mirre fenū g^cum maftix yettlichs. j. lot dz alles clain

F120-050v,13 gestoffen fy als mel vnd thū es zū

F120-050v,14 famē Diß wrgefchribñ falb haylt all wund^② vnD ißt güt zu aller ge

F120-050v,15 fchwulst ob mā fy daruff stricht. bulue^s in die Salb é itrñ wiltu machñ ain buluer in Die falb dz Da macht flayfch zu wachsen So nym ain stuck In der appotegk haift Sarcocelle Vnd mach das clain zu bulu^s vnd kichern yettlich. iiij. vntz Vnd nym holwurtz. j· lot vnD blaw gilgū wurtzñ vnD wiröch. j· lot rot rofen. j. lot stoß die stuck allen zufamē clain Vnd das ißt für

F120-050v,16 wär güt wā ain flayfch nit her=

F120-050v,17 nach wachñ will. vnD. j· lb^⑩ regē=

F120-051r,01 würm Thū fy in ainē newñ hafē vñ brenn fy zu buluer deñ. j. quintlín oder. j· maftix wolgepüluert vnd alio paticu ouch In das buluer das ißt ain güttin kunft ain Salb zu dem höpt WEm Stättiglich In dem haupt wee ißt das Im die orē fufen Die ougen rot find vnd Im den sch=

F120-051r,02 lauff benymet das komet von der Co=

F120-051r,03 lera passione von dem wbrign blütt Dafür mach ain falb Nym Baeln oder holderfaft vnD müßrlin die vff den müßrlin od^s murē wachñ rofol vñ vnD falb das höpt damit ain falb für den brand SO Nym ayrclär nit aber nym den totter vnd breñ In vntz er sch=

F120-051r,04 maltz geb vnD muschē dañ anck=

F120-051r,05 englettin terpentin vnd wyröch vñ füd das vnderainande^s recht wol vnd nym ain beckin uol kalck vnd tū es in ainē fubern zuber mit waffe^s vnd nym Den schom obñ herab vnd wirff In· in die falbñ vnd blywýß rür die stuck alle zufamē ain falb zu der Rudñ Ajn güt falb zu den Rudñ Nym zum erstñ schwebel vnd faltz Spangrin vnd vngeleüttretē anckñ vnd rür es durchainander Stoß vor den schwebel vnd die spangrin é ain falb für flüß iTem nym altbergin schmer vnd thū das in ainen newen hafē vnd alltag. ij frysch Laugen dar=

F120-051r,06 an vnd thū das viij tag vnd schytt ij tag frysch waffe^s darüber als du vor hauff getā Deñ nym Das schmer vnD leg es vff ain schön brett Das es wol ertruckne vnD nym xvj. d^② kelkfilber vnd töt es vnd nym fylber áfchñ ain güt tayl vnd ouch nit zeul vnd stoß es vnd=

F120-051r,07 ainander fo hauff du ain güte falb ain falb zu allñ v^sfert^③ dingē WJlt du ain falb mach zu allñ v^sfertñ Dingñ vnnd haillam wie die wíß falb ißt Vnnd mache fy die barbiere^s gemainlich zu Rorm Nym Rofol. ij. f^③ wachs iiij. lot blywiß. ij. lot vnd gletti rot menge die da Die māler bruch yedz. j. lot Gauffer. j. quintlín vnd von. ij· ayrn das wyß/ vnD mach fy also Nym das öl vnd das wachs zerlauß ob ainē fewr vnd die andn^s stuck stoß gar clain Jn ainē morfe^s vnd rüre es wol vnderainande^s vnd zertryb den gauffer mit ainwe=

F120-051r,08 nig öls Darundr vnd zum left^③ Dz wyß von den ayrē vnd tempir das vnderainande^s zu ain glichen muschuñg vnd behalt fy Dañ schon itrñ ain falb zu bain=

F120-051r,09 brichñ vnd geäder iTem wilt du ain güt falb machē zu dem geäder vnd zu bainbrich oder fo ainē wund ißt itrñ ain glide Das er nach dem hailen will vnD nit wirt hincken Sy waicht· uast vnd stercket die glide^s/ vnd die audrē vnd ißt fo ain güttē falbe Das Du nymē^san folt fin itrñ nym Darzū vngfaltzñ schwinischmaltz iiij. lot. vnd gayffischmaltz vnd enttñschmaltz vnD hünerschmaltz yedz. j. lot wachs vnd gloriet yedz j. lot Rosenöl. ij· lot Bibergelöl Gamill

F120-051r,10 öl yedz· j· lot maftix wiröch debellū vnd aonatū yeDz· j· lot fenū g^cū

F120-051r,11 mel línfammel yedz. j· lot Das mach also Nym Das bedellū vnd aonatū vnd Leg das wber nacht in güttē effich das der effich darüber gang vnd zerstoß vnd rib In recht wol in ainē morfer vnd sich es wol Durch ain tuch vnd nym deñ die faystinē vnd die öle^s wachs gloriet fe· g^c· vnd Línfamen vnd das lauß Durchgā ob ainē füre vnd lauß siedñ vnderainander vnd siche deñ Das Durch ain tuch vnd hab es deñ wolgestoffñ den wyröch vnd maftix Das rür darunder Darnach das bedellū vnd apponatū vnd rür es vnDeraínande^s bys es erkalt vnd behalt fy dañ mit vlýs vnd weñ du ainē menschn damitt falbñ wilt Das thū in ainer wū=

F120-051r,12 rmý Ouch wie du In badñ folt zū der falben gehort ditz bad zuwaichē Die gliDer die erhörttet finD in den gelaichñ dz gefchechñ ißt von wund^② vnd ouch von bainbrichñ vnd die· gelaich vñainander find gewachsen itrñ zu Dem bad Nym Rosenbletter Gamillenblumen Stainkle fenū g^cū krut vnd famē vnd ybschen wurtz yedz. j. güt handuol vnd. j. ha=

F120-051r,13 nduol línfamē das füde alles vnde^s

F120-051r,14 ainander mit waffer. Vnd bad in dañ wā Im we fy vnD tröff es warm Daruff bys das es waich wirt vñ wāfch den schadñ Damit vnd falb In mit der falb gegñ dem füre vast Vnd die falb haiffet die vngñt von bedellñ vnd apponatū é ain güt falb zu dem geäde^s Wilt du ain güt falb machen wächt die audren vnd die gelide^s Die Da glich zufamē

- hebeſ vnd Dz wilt machē wachſen die von ſtoffen von wunden von fällt vnd uō bainbrichē ode^s die gelyder vſz
- F120-051r,15 ainander ſind gewichē vnd erhert ſind Die ſterckt fy vnd bringt fy wid^s vnd Dz tūt man ouch gemainē lütt^③ Itm Nym Dyaltea. iiij. lot vnd die vngūt agape. ij. lot vnd vngfaltz mayēancken. ij. lot Das müſche alles vnderainander vnd mach ain falb wber den gepreſt^③ wā Im we fy mīt ybfchen wurtzē die gefott^③ ſind vnd zerſtoß fy wol vnd müſch darunder gūttē rainbārgin ſpeck od^s ſchmaltz od^s ſchmer das dā ge=
- F120-051r,16 lüttret fy, mīt derfelbē falb bedellū vnd apponatū vnd mach allweg uo^s ainē tampff mīt tuftſtain oder mīt milſtain vnd trōyff effich. Daruff vnd falb In Dañ darnāch vnd Lege Im dañ das pflafter dar=
- F120-051r,17 wbe^s ſo macht es das wider Līnd ain falb fenſtet vnd Līndret Welche^s nun ain koſtlich gūt falb wōll Die den ſchmertzn der ſch=
- F120-051r,18 ultern des buchs vnd der nīerē der lendin Die mütter der wýbe vnd zū allen ſtettē der ſpanaudrē minDert Der nym darzu mayēſchmaltz dz vngfaltzē iſt. iiij. f^③ vnd vyelöl. ij. f^③ Enttenſchmaltz Rinderſchmaltz Dz fryſch ſye yedz. ij. lot vnd müſchen wachs Darunde^s als uil dich duncket Das es gnūg fy vnd falb damit die ſtatt da Im we fy So hailt Im der ſiehtag vnd gaut Im hīnweg ain falb zūm haupt iTem Nym Roſenöl. ij. löffel uol, aýr=
- F120-051v,01 clār ains ayes Roſenwaſſer. j. löffel uol effich ain wenig vnD. j. löffel uol terpentīn gewāſchē mīt roſen
- F120-051v,02 waſſer Das alles wol durchain=
- F120-051v,03 ander gemuſt vnd gecloſt werd dz iſt ain. gūtte falb zūm haupt c Vngentū albū. in. Io. Stockar JTem Nym Cerufe Das iſt blýwýß Lita=
- F120-051v,04 girū Das iſt Silber glet od^s blygletti Teſa ſigillata Das iſt wiß hundſtreck vnd geleſtē kalck yedz glich uil vnd aýclar Roſöl. Vnd Rūre es in dinē blyē morſer vnD rīb es bis es ſchier grū=
- F120-051v,05 locht werd ſo Iſt es gerecht vnd gūt wilt du aber wiſſen wāzū fy gūt iſt/ zu altē v^sfert^③ ſchadē Ouch weñ ſich ain v^sprent hett es wār mīt dē fūre oder waſſe^s Dz hell blāttrē vff wiſtē ſo nym ain ſcher vnd ſchnīD die blautern all vff vnd nym dañ die falb vnd ſtrich fy vñ vnd vff den ſchadē wilt du aber gern So nym zu der falb ditz ſtuck Ný ij. lb^⑩ blly by ainē kanttengieſſe^s vnd breñ es zu buluer vnD weſch das bulue^s mīt Roſenwaſſer oder nachſchatt^③waſſer Vnd müſchen es och In die falb vnd nym blý
- F120-051v,06 glett. ij. lb^⑩ vnd mach es In ainer glūt zu. viiij. māl glüent vnd löſch mīt Roſenwaſſe^s Vnd rýb es wol als uorgeſchribē ſtāt Itm ditz Iſt ain gālvnd koſtlichē falb In Die fryſche wunden dz ra=
- F120-051v,07 iniget fer c iTem Diſznāchgeſchribē gāl waich fālb=
- F120-051v,08 lin. ſol man vff ſchLyßlin vnd an may=
- F120-051v,09 ſel tuncken wañ gehōrt aller baſeſt zu fryſchē wundē vnd löchn^s vnd iſt koſtlich vnd vaſt gūt wañ es hāt gemacht docto^s zū vlme Vnd darzu nym Radis yezos. z^⑨. j. ij. Dz iſt vyelwurtz fa^⑩ fe. g^cci. z^⑨. ij. Das iſt fenū g^ccūmel Thuſis an^⑩ z iij Maſtix an^⑩ z iij Sarccocolle an^⑩ z iij Mirre an^⑩ z iij Vitella iij an^⑩ z iij Terpentīne Das iſt gloriet. lb^⑩. j. ij. fa. or. Das iſt bonomel an^⑩. z^⑨. ij. fa. fa. Das iſt wichāmel an^⑩. z^⑨. ij. Diſe ſtuck thū alleſampt In ainen morſer vnD rūr fy vnDerainander ſo Iſt es dañ gerecht vnd uaſt gūt Vngentū albū Die mach alfo Sý kulet vnd ſtill=
- F120-051v,10 et Nym. iiij. lot blýwiß/ vnD iiij. lot marmelſpat Den marmel ſetz vff ain glūt vntz er nit mer ſafftz hab vnD tū es zu Dem blýwiß vff den rībſtain vnd rīb es clāin vnd nym Dañ. ij. lot geribē maſtix vnD tū das zu Dem bulu^s vnD. j. lot gletti Die ouch geribē fy vnD thū fy zu dem vorgntē bulue^s Nym. ij. lot gumī arabicō thū deñ In ain lidlin uol effich vnd Lauß es Darlñ ſtān ij tag So Du deñ ain falb wilt machē ſo müſch Den effich vnder Das bulue^s vnd Lauß Den gumī heruſ vnD rūr es in ainē morſe^s bis es zu ainē müſlin werde dañ nym ain müſchel uol gloriet vnD ſchýtt es darIm vnD. j. f^③ roſwaſſe^s oder öl/ thū es ouch darzū vnd rūr es ouch vnDerainander. j. ſtund Dañ nym hyrßē vnſchlīt als groſ als ain aý zerlauß es vnd ſchutz och in dz beckin vnd rūre es aber. j. ſtund ſo iſt es gerecht Vngentū fuſtū Ungentū fuſtū mach alfo Ným bomöl ij lb^⑩ wachs viij lot pic^③ naualis Dz gefign fy vnd gumī Edrí yedz. iiij. lot vnd colofomiū iiij lot vnd maſtix galbaní. alibani vnd gloriet yedz ij lot. thū das öl vff ain glūt bis es ſied Darnāch tū Das wachs darín vnd ſo das och zerga=
- F120-051v,11 ngñ fy So tū den colofomiū vnd pegula vnd deñ den gumī vnd gloriet och DarIn VnD zum leſt^③ Das buluer maſtix vnd alíobani vñ rūr es uaſt wol mīt ainer ſpatula ob dem feür bis es wol getempirt. werd Dañ behalt es vnd iſt gūt vñ rainiget all wund^② vnd hailt ain gūt ppopuliū Mach alfo Ným peldenzapffen vnd ſtoß Die gar wol vnd nym iiij lb^⑩ rainbergin ſpeck vnd ſtoß den ouch mit den beldn zapff^③ vnd Lauß es ij od^s iij tag ſtān vnd ným ſchwartzwaige Ochſenzung^③ nachſchattē. biſſen hufwurtz mūr=
- F120-051v,12 pfeſſe. Vyelkrut. Latich wīlde mur=
- F120-051v,13 ruttē vnd ſtainfarn yedz vj lot Die ſtoß zūm erſtē vnD müſche vnd^s Das vorgnt falb vnD Lauß Deñ ſtān v. tag vnd am vj tag nym j lb^⑩ gūtz wīns vnd füd Die falb vntz ſye Infied vnd rūr es mit ainer ſpattel Darnāch behalt es vnd ſich es durch ain tūch od^s ſack ain Dyalteeí Das mach alfo Ným mayēanckē wachs hartz. hirſin vnſchlīt fe. grecū vnd ain wenig bomöl Vnd tempir Das vnderainander ſo iſt es gerecht/ Hienāch uolget noch mer ain. nutzlich materin Von menigerlay vſerweltē pfLaſtrēn wie man die ma=
- F120-051v,14 chñ nützē vnd bruchē ſol zu der wundErtzný ain gūt gelpflaſte^s zu den wund^② JTem wíLt du ain gūt gelpflaſte^s machē So nym vnſchlýt vnd hartz vnd wachs vnd alberbroſt darInn ge=
- F120-051v,15 fott^③ vnd wañ Du das machen wilt So ným ain wenig bomöl dar=

- F120-051v,16 In es wurd funft zu hert vnd weñ du das pflaster güt wilt machen· So nym maftix vnd wyròch darIn
So haugt du ain güt pflaste^s zu alln wunden Brun pflaste^s Mach also Nym ij lb¹⁰ schwinis schmaltz vnd j lb¹⁰ glettí Laufz
es vnderainande^s fieden wañ es fied so schýtt allweg ííj tropff³ effichs dar=
- F120-051v,17 In bis das du lecht j glas uol dar
- F120-051v,18 In goffen hauft· fo íft es gerecht é Graw pflaste^s íTem ain güt Graw pflaste^s mach also Nym glett· íj·
lot kalmis. ííj· lot· blywiß. íj· lot· maftix wyròch vnd mirrē yedz· j. quintlín vnd stofz das zufamen ín ainē morferstain·
vnd thū effich darzū vnd Laufz es wbs nacht ftān vnd fūd den effich vnd Lauß es wbernacht ftān vnd Deñ thū dz bomōl
darzū vnd Laufz es aber fiedn vnd vñuch es wañ es zu Dick od^s zu Līnd fin é / Rot pflaste^s íTem wilt du ain güt Rot
pflaste^s machn So nym hartz wachs honig Schwinischmaltz effich vnd Röttelstain yedz glich uil vnd Laufz es fieden vff j
ftund fo íft es berayt Graw pflaste^s íTem ain graw pflaste^s mach also vnd íft uaft güt vnd haylt all alt· wunDen an den
schinbainē oder wā böse löcher find itm Nym dz erstn ain stān hayflet kalmisstain den zerstoß zebuluer vnd dz nym j lb¹⁰
vnd glettín die zesibn fy j f³ dar=
- F120-051v,19 under thū die íj stuck ín ain glafirtes becherlín das starck vnd nym bomōl mit Dem andern so du es
wber setzeft so es vñschamet vnd dicket so setz es Deñ wber den herd dā fol kaín kol by fin Es fellet güt koLn fin vnd kaín
flām vnd nym ain kryflín mit starckem Effich vnd tū das vnder dz bulue^s vnD wider wber die glūt vnd Lauß es erwalln
vnd deñ darunde^s als groß als ain nuß gewalchñ hartz vnd als uil wachs vnd laufz es fiedn mitainander gemächlyt Wañ du
es vñuchñ wilt ob es gnüg habe oder nít, so tröff ain tropff³ vff ain kaltñ stān der fuber fy Vnd weñ es Dích hert güg
duncket so heb es deñ ab dem füre Vnd ber es zufamen als wachs mit bomōl so íft es gere=
- F120-052r,01 cht é Rott pflaste^s íTem wilt du ain güt Rott pflaste^s mach So nym· j· f³ wachs vnd· j· f³ schaff³
vnfchlyt· íj· lot fuber hartz zer
- F120-052r,02 Lauß das vnderainander ob ainē füre vnd rúr der bamínicā DarIn vnd Lauß es dañ kalt werdñ so
hauft du ain uaft Rot pflaster ain güt appostolicū íTem das mach also Nym. j· lot bom=
- F120-052r,03 öl. j· lot glettí. íj. Lot terpentín· j· lot fe· ge· j· lot hyrfzín vnfchlytt Da Lauß alles vnderainander
zergān In ain^s pfannē vnD Lauß fyeDen Vnnd nym ain beckín uol waffer vndlāß ain tropff³ darin ualln so sicheft du ob
es gerecht íft od^s nít é wund pflaste^s íTem wilt du ditz pflaste^s machn So nym rofzhonig· j· lb¹⁰ Thū Darzū gerftmēl
oDer müllstōb. fe. ge·mel vnd mach daruß ain pflaster zu alln frýschñ wund² Brun pflaste^s íTem ain brun pflaste^s mach
also Nym. j. lb¹⁰ glett· íj· lb¹⁰ bomōl. j· f³ wachs v. lot gloriet. ííj. lot ga=
- F120-052r,04 lbaní tempirs alles vnderainander ain pflaste^s zu alln schadñ jTem Nym darzū Roßöl vnd gloriet yedz
glich vnd rúr es vnder fenū ġcū=
- F120-052r,05 mel yedz glich vnd mach ain pflast^s thū Darzū íj lot mirrā· j lot fir=
- F120-052r,06 nís Dz clāín gepuluert das íft güt zu alln schaDñ é ain pflaste^s haift auicenā íTem Ny^m ain wyfz
LinítuchLín dz fuber fy Das stoß zu bulu^s klāín· Dañ nym Roßöl vnd leg darin galba=
- F120-052r,07 nū vntz er zerfchmeltz vnd geprant holwurtz ouch gepuluert mach daruß ain pflaste^s ain grín pflaste^s
íTem ain grín pflaste^s das mach also Nym wegrichafft yettlich, vff ain fydel Garbnāft/ ouch vff j fidel j· lb¹⁰ hartz· j· f³
wachs. j. f³ vnfchlyt Dz hirßín fy· j· f³ terpentín vnd. íj. lot maftix also háft du das grín pflast^s ain Gelpflaste^s Wilt du
ain güt gelpflast^s mach zu fryschñ wunden So nym Bockín vnfchlytt hemlíng vnfchlytt vnd hyrßín vnfchlytt yedz glich
wiß hartz· íj· f³ wachs. j· f³ fe· ge· ge=
- F120-052r,08 stoffen gar klāín ín ainē morfe^s vn glettín· j· f³· thū die stuck alle In ain pfannē vnd fūd vnD rúr es·
wol vnd schýt dañ wber ain wíl Roßhonig darin fo wirt fy Līnd bis fy gnüg gefott³ fy fo thū fy dān ab Dem füre vnd rúr
es mit ainē bríg=
- F120-052r,09 el vntz es kalt werd Dz du ainē fings wol darInn habñ magft So Nym Dañ gerftmēl wickenmel vnd
bonomel yedz glich vnd schütt=
- F120-052r,10 el es wol durchainander vnd fāge es deñ darin vnd rúr es wol Durch
- F120-052r,11 aīnanDer bis es an Die pfannē wōll hertñ so schýtt es Dañ ín ain Irdín büchs VnD thū vor Lang ain
wenig saffrā Darunder fo es fiedn wōll ob Dem füre so íft es gerecht ain ande^s brun pflaste^s NIm xxiíj· Lot bomōl xx Lot
effich Glettí. xviij. lot wachs. ííj. lot· mirrē· j. lot maftix. j· lot wirouch j· lot Nym das bomōl zuert³ ín Die pfannē
vnd thū den effich vnD glettí darIn Vnd rúr das vnde^s=
- F120-052r,12 aīnanDer In dem keffel bys es dick· werde als ain brý Vnd Lauß es deñ also ftān bis du den maftix
vnd wý=
- F120-052r,13 ròch gestoffen hauft vnd fo thū deñ yettlichs bulu^s fond^s ín ain bríeflín· vnd setz deñ Die pfannē
wīD^s vff Die glūt vnd Lauß es fiedn bis es blā=
- F120-052r,14 ttren gewýnnēt vnd vff gewilt, fo tū Deñ darIn Dz wachs vnnd Lauß fiedn bis dz es kaín blauttrē
gewýnnē So schýtt darIn· maftix· mirrē vnd den wiròch Deñ fo er=
- F120-052r,15 keñ es ín ainē wasser ob es zu hert od^s zu Līnd fye Dañ fo bere es vñ mit bomōl ain Rot pflaste^s wbe^s
bainbrich² jTem ain güt Rot pflaste^s wber bain=
- F120-052r,16 brüch Nym ain wenig hyrßín vnd schaffín vnfchlyt vnd ain wenig Rindermarck ain wenig hartz vn
wachs vnd terpentín Laufz es alles ín ainē pfannē wol fiedn ain güt wyl vnd mach dañ ain· buluer vñ ainē stān haiffet
be^sa=

- F120-052r,17 miní vnd rûr das buluer DarIn vnd walwurtzbulu^s, vnd ij f③ rotz wachs so wirt es rot Das ist dz pflaster von der hochē fynne Vnd ist ain gût hoptstuck vnd wol bewert Ditz pflaste^s haiffet gra⑩ dei Wilt du ain gût pflaste^s mach das haiffet Gra⑩ Dei das· haut Den namē Daruñ dz man nit bald fins glichs Vndet also bald hailt fy vnD/ also uil tugenden haut es an Im vnd ist gût zu allñ schadñ Nym wiß wachs hartz vnd gumi arabicū yedz. j· f③ gloriert j· f③· maftix mirren vnD wirōch yedz j lot Dz fol zu bulue^s geftoßē fin vnd schýtt es in wiffen win vnd DarInn gefottñ fy bethonicū Verbenē Centār· bibínellkrut Roß
- F120-052r,18 mintzñ Saníggel Garbñ Spítzig
- F120-052v,01 wegrich agrimoniē vnd fenchel yedz j· hanDuol vnd darnāch nym es Daruß vnd machs wol grín Netz Din hend mît frownmilch vnd bere es Deñ vff zu zapff③ fo ist es Deñ gût vnd gerecht Des hertzogñ grín pflaste^s iTem wilt Du machñ ain gût grín pflaste^s das haut ōch gemachet maifte^s pete^s dz hertzogñ wundartzt wañ fy hailt gar uaft macht flayfch wachsen in allen schaden Nym Spitz=
- F120-052v,02 igwegrich· Wallwurtzkrut brunellen· bethonieñ· bibínellñ· verbena· müßörlin
- F120-052v,03 krut· Garbñ· hundszungñ oder och
- F120-052v,04 fenzunge· Vnd katzñzangelkrut yedz· j· handuol Die krütte^s stoß alle wol vnd fud fy deñ in zway lb⑩ vnd· j· f③ hemlins vnschlýt gar wol Darnāch sich es durch ain tuoch Vnd nym Dañ darzū wachs hartz Vnd galbanū yedz· j· lb⑩ vnd ij lot vnd nym dañ ain gumi hayffet façcelle. j· f③ vnd gloriert. ij· f③ dz tū darzū vnd erlauff es vnDerain=
- F120-052v,05 ande^s bys das fy zerfchmeltz so håft Du ain gût pflaste^s Ditz pflaste^s waicht vnd zyttiget Darzu nym ybschñ wurtzñ als uil Du deñ dz pflasters machē wilt. fchnid fy clain vnd fud fy In ainer pfannen mît wasser bis Das es linD vnd Dick wirt vnd rûr es mît ainer spatel vntz vff ain wyl Das es mît anbrýñ Ouch wilt du gern so nym margat ōppfel schölff③ vnd fud es ouch darbý aber wiltu gern Du bedarfftz der schölff③ nütz vnd fo Du ain geschwär haufft so nym Dz tailglinS vnD strich es vff ain tuch vnd bind es Darüber so Lindret vnd zyttiget es· Dañ fo· fchnid vnd thū es vff darnāch ain maißel Darin vnd· j· gelpflaste^s Darüber Ain gût iudenpflaste^s Wilt du machñ ain Judñpfla
- F120-052v,06 fter So nym hußwurtz na=
- F120-052v,07 cht③ waffe^s Stainpfeffer Saniggel haídifch wundkrut vnd Garwē· Die groß vnd klainē walwurtz yf=
- F120-052v,08 enkrut schwarz bethoniē Den guld② saniggel vnd bibínell yedz. ij· hand=
- F120-052v,09 uol. vnd ným. j· lb⑩ terpentín vnd j· lb⑩ mayenhartz wiffen wyrōch· vnd maftix yedz. j· f③ die zwaye fol man clainstoßen vnd· j· f③ wißwin Dz allerbest③ fo man In gehān mag vnd frownmilch w ainē knaben Du folt dz erft③ Den fafft vnd den win mitainander fieden vntz es halb ingefied· thū dañ die milch ouch Darin vnd Lauß ōch fiedñ tū Dañ den maftix vnd wirōch ōch darIn Dañ Dz wachs vnd terpē=
- F120-052v,10 tín vnd Dz hartz ōch darin vndlāß es fiedñ vntz es dick vnd klotzet wirt So würck es deñ mît denhendñ als uaft du kanft vnd magft/ aber ain iudenpflaste^s Wilt du machñ ain gût Judñ
- F120-052v,11 pflaste^s So ným hufwurtz nachtschattñ Buggen Stainpfeffe^s Saniggel haidifch wundkrut· garwē Spitzigenwegrich Verbena bethonien hafelwurtz ōppfelkern agrimonien margat ōppfel buchspeck Der krutñ ným glich uil darnāch du machñ wilt Deñ fo nym vnprucht wachs vnd mach deñ vß den yetzge=
- F120-052v,12 meltñ stucken kügelín vnd trückne es an der funnē bis es wiß werd Ným dañ· j· lb⑩ loról· j· lb⑩ bomól vnd· j· lb⑩ gloriert vnd· j· glas uol prantzwin Die stuck zerlauff In aine^s pfannē vff koln vnd krutz fafft Lauß heruß Vnd thū das fafft in ain kessel vnd fud es vntz es schāmen werd Den schom schōppff von den krütts in die pfannē vnd erlauff es vnderainander vnd tū ain glas uol frownmilch dar
- F120-052v,13 zū Die ainē knabñ hát gefüget· vnd Lauß es fiedñ bis es Dickwirt vnd thū es deñ herab Vnnd ným· j· schifflin uol frowmilch vnd schōppff das pflaster darIn vntz es Dick werd fo balle es vß vnd bere es als wachs vnd das Im kessel belib dz fude es bis es dick werd Deñ fo schōppff abe^s In die milch als du vor gethan håft das ist das recht pflaste^s vnd ist gût zu allen wunden vnD sch=
- F120-052v,14 adñ Die alt sind vnd zu den fütel vnd krepß vnd ist an allñ zwifel gût vnD gerecht ain gût starck ziechpflaste^s weñ ainer mît ain pfyl geschossen wirt od mit ain^s büchsenkugel jTem fo aine^s geschossen wirt mît ainē pfyl oD^s büchsenkugel vnD das der pfyl oder kugel noch In Im stecket oDer lýt So mach ain starck pflaste^s also Ným agrimoniē vnd gût stānfarn Die ij stuck folt u wol vnderainander stoßen vnd ain güttē handuol zyttlofen wurtz stoß ouch damit VnD nym ij lot magnetē
- F120-052v,15 stāin den magnetñstāin stoß In zu bulu^s vnD thu es zu den vorgentñ stucken vnD tempir es wol Durch
- F120-052v,16 ainander Darnach nym Rainbergin schmer vnD hafenschmer vnd gumi arabicū vnd fo es beraýt ist fo mach ain pflaster Daruß vnd leg es wber das loch dā der pfyl oder kugel In gangñ ist So vindest du den pfyl od^s kugel an morgens vor Dem Loch Ob aber Das nit gefchech fo Leg ain ander new pflaste^s Darüb^s Vnd geschicht das· dz du es vor dem Loch vindest So mach Im ain· tranck vß wechaltu^swurtz vnd erwöll Die In fryschm wasser Vñ gib Im das zu trincken Darnach fude agrimoniē in win vnd wāsch im Das Loch damit c ditz pflaste^s hayft dyaltei jTem ditz pflaste^s haiffet Dyaltei· wz du bald wilt hailñ dz Lege· daruff Ným wiß hartz j lb⑩ vnd fude es vntz es numē fieden wöll vnD stillstand So ným Dañ ain beckin uol kaltz wasser vnD nym ainen neuen befem vnd güß das hartz DarDurch in dz wasser fo werdent Dañ zepfflin Die leg dañ das fy wol truckneñ vnd rib es deñ vff ain=
- F120-052v,17 em Ribstāin zubuluer vnd thū es in ain messinpfannē vnD thū dar

- F120-052v,18 zu ííj lot bomól j Lot geribñ ma=
 F120-053r,01 flix· ííj· Lot wachs vnd thû es wbs ain glût vnd lauß es fiedñ vnd wañ die pfañ vol woll werden fo heb es herab vnd Lauß es wider niDer sitzñ vnd tû dañ j nuffchal uol Effich darín vnd Lauß es fittlich fiedñ bys Das es Durch gât vnnD stillftat Dañ fiche es Durch ain· tûch wber ain beckín uoll waffe^s Vnd bere es Dañ vß mit bomól zu zolgñ vnd behaltz Ditz pflaste^s haiffet Eroniü jTem ditz pflaster haiffet Eroniü vnd ist gût zu allen fchaDen fonderlich zu bainbrichñ Itñ Nym Schífflech Das von Dem mer lomet vnd stoße Das wol vnd wachs· ííj· lot armo=
 F120-053r,02 níacū terpentín Colofomiū vnd faff=
 F120-053r,03 ran yeDz· ij· lot vnd stoß íj quintlí aloe Epatícū vnd wiròch vnd mirrē yedz ij lot apponatū vnd glabanū· storax maftix· aland· fe· grecū· holwurtz vnd gumí· arabicū yedz· vj· quintlin· bedellū vnd hyrßhorn yedz íj quintlin· silb^s glett ij quintlin mach dz glich als Das apponatū ain Rot pflaste^s JTem Nym· j· mauß effich· j· lb¹⁰ bom=
 F120-053r,04 öl· j· lb¹⁰ schwinis schmaltz Thû zusamē in ain pfannē vndlaß es zergā vnd nym Dañ· ij· lb¹⁰ rote glettín wolgepuluert vnd schyt es DarIn vnd· ííj· Lot bolū armenicū gebuluert thû es ouch darín vnd rûr es ualt wol durchainander vnd nym dañ ain wenig bock vnschlýt vnd thû es och darzû fo ist es gerecht vnd gût ain ander pflaste^s deßglich Darzû Nym Terpentín vnd kü
 F120-053r,05 marck yedz j lb¹⁰ vnd j lb¹⁰ wa=
 F120-053r,06 chs ErLauß das in aine^s pfanneñ Darnāch nym alān vnd wissen ga=
 F120-053r,07 htznftain yedz j lot Dañ fo nym DryackerS· spāngrín yedz· íj· quintlin Die Spāngrín thu zûm Leftñ darIn vnd mach Daruß ain falbñ die kompt von ainē iuden ain gût de^spflaste^s Das mach afo Nym ybschñ wurtzñ vnd schnid fy clain Dañ fo· nym margatkern vnd schölff³ vnd thû es in ain pfannē mit waffe^s vnd Laufz es ij stund fiedñ vnd rûr es· wol Dz es nit an brynnē Darnāch schítz in ain morfer vnd stoß es wol vnd weñ es gnûg gestoffen fy So thû Gerstenmel bonomel yedz íj Löffel uor Darunder vnd stoß deñ nach mer Vndtz du kain mel mer fecheft wañ du es bruchñ wilt fo werm es vo^s mit roßl vnd binds warm wber ain gefchwulst Ditz alle^s Edelst pflaste^s ist Sant Mariē magDalenē ITem wilt du das machñ dz edel pflaster Das Lucidarius fant dem haydíschñ maifte^s aristotilon Durch Lieb vnd Inn früntschafft Des· hailt all wundñ vnd all schadñ waruf mā fy Leget vnd dā bedarff man kain falbñ mer zu thun· wañ ditz pflaster thûtz alles allain Nym Rôfol j f³ Loról j f³ vnd· jlot bibergel Dz fol mā zusamē temp=
 F120-053r,08 irn Nym Dañ j lot maftix aloes augftain mi^sen· tímēta· ferpína galba=
 F120-053r,09 in· achamachía aiponaij vnd gûtz Dryackers yeDz j lot DaS tempir all=
 F120-053r,10 es vnderainander Dz bedarff kaine^s falbñ mer wañ man will Das· dz Die falb fye Damit vnfern hern^s mit falbet Darum fo hab fy lieb ain Dô^spflaste^s ITem ain kostlich gût dô^spflaste^s zû böfen hitzign vnd gefchwolnē schad² So nym ainē laym Daruff mā brot bachñ hab/ zerstoß In vnd schytt ain hayffe Loug Daran vnd bind es fo wermeft du es erlidñ magft wbe^s/ Den schadñ é ain grín pfalste^s ITem ain gût grín pflaste^s dz raini=
 F120-053r,11 get all wundñ Nym ij lb¹⁰ hartz j lb¹⁰ vnschlýt· j lb¹⁰ schwinisfchmaltz j f³ wachs· j löffel uol milchfchmaltz Thû die stuck all in ain pfañē vñ Lauß es vnderainand^s zergā wañ es zergñ fy fo Lauß es wberfchlach vñ thû darIn spāngrín bis dich grüne gnûg Dunck fo háft du es gût ain gelpflaste^s ITem ain gelpflaste^s das mach alfo Nym· ij· lb¹⁰ hartz· j· lb¹⁰ vnschlytt ij löffel uol schwinisfchmaltz j f³ wachs· j· lot milchfchmaltz Tû die stuck alle In ain pfannē vnd Lauß zergā vnd wañ es zergang³ fy fo Lauß erkaltñ Doch dz es nit gar gestand So nym deñ vj ayr vñ rûr es darund^s mit ainē brügel fo ist es deñ gût é schwartz pflaste^s ITem ain Schwartz pflaste^s mach alfo Nym· ij· lb¹⁰ glettín· ij· lb¹⁰ altberg³ schmer· j· f³ wiß effich· j· f³ bom=
 F120-053r,12 öl vnd ain wenig kupfe^sschñ vnd ain wenig terpentin Dz tempir vnd^sainand^s ob ain^s glût vñ Lauß fiedñ vntz es brun wirt vnd v^sfuchs vff ainē ftān Laut es sich bern fo hát es gnûg vnd ist gut zu aiffñ vnd gefchwerñ Hienāch ftānd gefchribñ Die vffer=
 F120-053r,13 weltñ kostlichñ buLue^s zu Der wund
 F120-053r,14 ertzny wie man Die nützē vnd bruch fol ain bulu^s zu allñ wund² Wilt Du ain edel gût bulue^s machñ zu allen wunden Das hailt vnd macht flaisch wachsen Vnd für all schütz Vnd ftich vnd gefchwulst So nym aloes vnd trackenblüt· Sarcocelle vnd wegrich
 F120-053r,15 famē yeDz glich vnd stoß, das vnd=
 F120-053r,16 eraínander zu bulue^s vnd Leg es in die fryfchñ wundñ fo hált es āne zwífel ain Etzbulue^s iTem ain etzbulue^s mach alfo Nym ííj lot blaw augftain· tû In· In ain laufz=
 F120-053r,17 beche^s vnd breñ In bis es rot werd Vnd nym j lot geribñ folmat Dar=
 F120-053r,18 under· fo háft du ain gût edel· etzbulue^s ain bulue^s Das blüt vstellet ITem Nym wißē wiròch· trackeblüt bo=
 F120-053r,19 lū· armenū· aloe· epaticū vnd hafē
 F120-053r,20 hār clāngeschnittñ oder gepuluert Vnd müfch Des alles vnDerainand^s mit ayrclār vnd werck vnd lege es deñ wber die wunden vnd fpr=
 F120-053r,21 ich Difen fegē ain Segñ Allmechtiger ewige^s barmhertzige^s gott ich bitt dich Durch Dín grund
 F120-053v,01 Lofen Barmhertzigkait durch Dínē hailign· v· wunden Das ich das blüt vnd die, wundñ vstell mit krafft dīne^s hylff Raine mütter magt maria bytt dín hertz hebs kind Durch Dīn^s· v· laidñ willñ Das er fin bitters lidñ vnd fterbñ an vns armē finder nit lauß v^sderbñ Vnd sprich· íj· pr¹⁰ nr¹⁰ vnd· íj· aue maria ain bulue^s dz blüt vstellet ITem

ain ander güt bulue^s Das dz blūt v^stellet In flaiſchendn wund^② vnd vß alln wunden vnd audren Nym bolu^⑩ armenū Sanguis Dra=

F120-053v,02 conis· Lebenden kalch· gips vⁱtríol aloe epaticū vnd hafē^Örlin cláin

F120-053v,03 gefchnittē vnd gepulvert yedz glich uil Vnd büttel es Durchainander Vnd Leg es In die wundn Vnd ſprich ouch Den uorgeſchribn feg^③ Darzū allmechtiger ewige^s é ain bulue^s zūm zagel I^tem wilt Du machn ain bulue^s zu Dem zagel Nym muſtatnuſz vnd breñ fy an ainē meſſer ſpýtzt vnd ným geprantn aland ouch als uil als Der muſtartnuß vmd ſtoß alles vnderainander zū bulu^s fo iſt es gerecht vnd güt ain bulue^s dz trücknet j^tem wilt du ain bulue^s machen Das trücknet vnd hut zücht vñ macht wachſen So kouff In der 20=

F120-053v,04 tegg od^s Lauß ditz von fenedig bringē grino blettlin mit ſchwartz beren Die haiffet w welfchñ haidelberblett^s Die ſtoß zu buluer vnd leg es in die wundn ain bulue^s für dz fig I^tem ain güt bulue^s für Das fig Nym nußbomblüſt Das mach zu bulue^s Vnd Leg Das vff die figwartz Vnd Lauß es ain tag ligñ vff der figwartz fo vallet fy herab ain bulu^s I^tem ain güt bulue^s zu v^shownē wundn Nym Regenwürm vnd· breñ Die in ainē newē hafē zū bulu^s Das leg in Den ſchadn Das hillffet vaſt wol ain bulu^s trücknet I^tem wilt Du ain güt bulue^s mach Das trücknet vnd hailt all wund^② Nym holwurtz maſtix vnd gletñ vñ rottñ fiſt vnd geprantn aland Die nym aller glich vnd ſtoß buluer dar

F120-053v,05 uſz fo haſt ain güt bulu^s ain bulu^s für fulflaiſch i^tem wilt Du machn ain bulue^s in ful flaiſch In wundn oder andn^s Dingn So ným wild kartn vnnd breñ fy mit fengel vnd mit krut Vnd ſay Dz buluer darin fo weret es uafst ain bulu^s zu flieſzendn ſchadn I^tem das iſt ain bulue^s zu flieſſenden ſchadn vnd die vmb ſich effent Nym j. f^③ Ougſtain vnd leg in vff ainē newñ ſchēbn vnd ſetz in vff ain glūt fo zergat er vnd gib Im uafst hýtzt fo wirt er zubuluer Dañ fo ným ain wenig effich darzū Vnd Lauß In brýnnen bis er Rot wirt fo iſt es gnüg vnd rib es dañ wol vnd behaltz ſchon ain bulu^s dz flaiſch zücht i^tm Das bulue^s mach flaiſch wachſē Vnd hailt all wundn Nym aliopa=

F120-053v,06 tícū wiſſen wiròch· trackeblüt vnd ſarcocelli vnd buluer das zuſamē vnd leg es Dañ in ain wunden ain bulu^s zum zagel I^tem wañ diz dz zagel fulet Dar=

F120-053v,07 zū mach ain buluer Nym aloe· epaticū Litagír/ yedz ij lot mírre j. lot bulu^s Das cláin vnd weſch Den zagel mit aland waſſe^s Dar=

F120-053v,08 nàch ſayē Das buluer darIn Ditz bulu^s trucknet I^tem Ditz bulu^s Das trücknet Vaſt wol Ným Granatöpfel ſchölfē vñ breñ fy zūbulu^s Darnach ſay Ditz bulu^s vff die figwartn oDēr andn^s gepreſtn Dz trücknet fer Oder ným Ditz bulu^s iſt òch dem glich für die gepreſt^③ Du ſolt nemē Dz vß den· hünermáglin vnd ſolt es wol brennē zu buluer vnd leg es òch vff ſo=

F120-053v,09 llich vorgemelt preſt^③ Dz iſt güt é ain Etzbulu^s i^tem wilt Du machn ain etzbulu^s in ful flayſch vnd das nit we

F120-053v,10 thūt Vnd nit biſſet Der nem ain· murwerff^③ Vnd búlu^s Die In ainē newē hafē vnd Dz fy nit breche Dañ fo rib fy zu klainē buluer vnd ſay das vff ful flaiſch Dz tūt nit we vnd iſt uafst gerecht ain bulu^s zu d^s naſen So fy dir blüttet i^tem Nym wild mĩntzn vnd bulue^s die cláin vnd Leg es darnach in Die naſzlöcher fo vſtāt Das blūt zu Derſelbn ſtund é ain buLu^s zu dem bränd I^tem fo ſich d^s menſch v^sprent Es fy mit für oder mit waſſer So nym Crützwurtz Die dā haiffet grind·

F120-053v,11 wurtz breñ dz zu buluer vnd tem=

F120-053v,12 píe es mit aýrclār vnd leg es vff Den brand fo hailt es ain Etzbulue^s Item ain Etzbulue^s für dz figbaín Ným kalch j f^③ vnd j f^③ reb=

F120-053v,13 eſchñ Dz füd vnderainander wol· vnd fo es Deñ In ſied Dz fy gar we=

F120-053v,14 níg fy· fo netz mit bomól vnd leg es vff den ſchadn fo iſſet es hínweg Ditz bulu^s hailt all wund^② I^tem ain edel güt bulue^s hailt all wund^② vnd all flüß Nym colopho=

F120-053v,15 níu ij lb^⑩ bolu^⑩ armenū· x· lot maſtix alibaní bibernellwurtz· yeDz j Lot Sanguis Draconis vj lot Du^r rofen j lot Die ſtuck bulu^s alle cláin vnderainand^s vnd behalt es Hienach will ich wch vnderwiſen vñ leren Von ettlicheñ vſerweltñ güttn vnd koſtlichñ Ölern wie man die ma=

F120-053v,16 chñ nützn vnd bruchñ ſol zu allen ſchad^② zu dem Erſtn von dem Roſöl vnd vylöl WEr ain güt Roſöl ode^s Vyel

F120-053v,17 ól wöll machn Der thū Im alfo Nym ííj lot Roſzblett^s od^s vyel

F120-053v,18 blett^s· fy ſyei wiß oder rott Doch dz fy fryſch vnd grín ſyei vnd lege Die ííj lot blette^s in· ij· lib^⑩ bomol in ain meſſinbeckin Vnd Lauß fy ſtàn· xl· tag an Der ſonnē vnd rúr fy alltag vnd thū ye fryſche darIn vñ weñ Die· xl· tag vſkomē· fo ſich es Durch ain ſuber tuch vnd behalt es in ain glas Oder thū Im alfo Das iſt uil beſſe^s Nym ij lb^⑩ bomól vnd thū es in ain pfannē vnd ſetz vff ain glūt vnd ſtoß die bletter vor wol Ee Du ſye in das ól thūft vnd füde Die bletter in Dem ól vntz Das kaín wáſſerLach mer vff ſchnattrē dar=

F120-054r,01 nàch ſich es Durch ain tuch vnnd thū Das ól in ain glas vnd thū ouch fryſche bletter DarIn ain wenig So ſetz Deñ an die Sunnē xx tag od^s xxx tag So iſt es Dañ güt vnd gerecht itm Das Róſöl Stercket alle glider Die kalt ſind Dem gýt es natürlích hýtzt vnd Die haiß ſind den gýt es keltín vnd ſunſt zu kaíne^s=

F120-054r,02 láy ſachñ iſt ouch güt zu nützen itm Das vyelöl· Thūt dem menſch groſſen hylff fo es bós hýtzt haut Vnd ſtercket alle glider vnd macht für fücht itm wer Dā nýmpt das Roſöl Vnd Darzū nýmpt des ſafftes Von Dem krut haiffet ſelbhaíl Vnd iſt glich geſchaff^③ als híener dārm mit den rottñ blümlín Vnd dar=

- F120-054r,03 zû nym blýwiß als Die målerhand Vnd thû Das vnderainander yedes glich uil Das ift die aller edleſt wiß falb zu allen wunden für bõs hýtzt von grund vff zu hailen all preſten é Oleû bñdictû Ditz ôl hayffet Ôleû benedictum Das mach alfo Nym j f③ bom=
- F120-054r,04 ôl Vnd thû das in ain fuber gefchis Vnd ným Dañ ain ziegelſtain Der erſt vß Dem ofen gang Darab fch=
- F120-054r,05 lach viij ſtucklin yedes als groß als ain nuß vnd hab ain fryſche glût by Dír vnd leg darIn die ſtuck Das fy gliegel werdñ· fo ným ain zang vñ blauß die áfchñ herab Vnd wirff es Deñ in das ôl widerLaut es· fo thû es zwieret als uor an· Vnd Lauß Das wbernacht ſtân vff den ſtainē Deñ fo ným es vnd fechnē in ain glas vnD thû Darzû. ij vncien· fpicandí vnd Orient vnd beDeck es Dann mit wachs Vnd ye lenge es in dem glas ift ye edler es wirt ain ôl zu gefchwolnē glaich Wilt Du ain koſtlich gût ôl zu ge=
- F120-054r,06 ſchwoln vnD geſtandnē glaichñ machñ So ným. j· lb⑩ bomôl vñ ij zapffñ ſchwebel vnd thû Im alfo Nym Das ôl vnd thû es In ain pfannē vff ainer glût vnd buluer Den ſchweb=
- F120-054r,07 el vnD tû in In die pfannē mit ôl vnd Lauß ain wenig ſiedñ Deñ fo tû es In ain glas vnd behaltz wol Du folt es allweg warm anfalbñ GilgenÔl iTem Das gilgenôl mach alfo Ným j· lb⑩ bomôl· j· gilgenblette Die fryſch fyeť Das ôl tû In ain pfa=
- F120-054r,08 nnen vnd vff ain glût vnd ſtoß die gilgñ vnD truck Dz fafft vff In Die pfannē mit ôl vnd Lauß es ſiedñ vntz es vßblättrē vnd vſchnattrn· fo thû es Dañ In ain glas wañ es er=
- F120-054r,09 kalttet fy Vnd tû ain gütte handuol fryſche blett in Das ôl Vnd fetz es an die funnē vnd vſchopp dz glas wol é Gamillenôl GAmillenôl Das mach alfo Itm Nym j lb⑩ bomôl vnd thû dz In ain glas Vnd nym Dañ gami=
- F120-054r,10 llenplûmen Die an der funnē vfz trücket fyeť Doch nit zu uaft Du vnd thû fy ouch in das glas mit ôl vnd Lauß es an Der funnē ſtân. xl. tag itm ditz ôl ift uaft gût wer es nýmpt mit maß Es hitzigt alle ſine glide· wz gefchwult In die. gelider komet vnd kaltñ gefichtñ oder fällen Darzû fo ift es gût man ſol ôch Die gepreſtñ Damit falbñ vnd ſchlach Dañ ain linis warm tûch darübe vnD zücht ouch kain bõs Dینگ darzû vnnd ift ain edel ôl Oleû de ſtto⑩ iohannē DEs ift/ dz allerdeleſt Vnd koſtlicheſt ôl zu allen den wunden zu dem· zagel vnD zû dem füſtel vnd krepß vnd rottñ mañfen ode flecken vnDer Den ôgñ vnd zu allem geade Vnd darzû nym. ij· lb⑩ bomôl vnd Sant iohanskut mit den gelen blümē Die knöpf Darab j lb⑩ vnd gloriēt j f③ vnd· j· f③ Dz allerbeſtñ wíns Vnd j· handuol ruttñ Des mach alfo Thû Das bomôl in ain dickñ faſck nunnē
- F120-054r,11 glas od kolbñglas vnd ſtoß die knô=
- F120-054r,12 pff In die gloriēt vnd thû es och In Das glas Vnd die ruttñ folt du ôch in dem morſer erſtoßñ vnd ôch In dz glas zu diſen ſtucken Dañ den wín Vnd vsmach das glas wol Vnd baytz es. viij. tag Darnach thû das glas mit Den ſtucken in ain keſſel uol waſſ=
- F120-054r,13 ers vnd leg ſpân an den badñ Das Dz glas Daruff ſtand Dz es nit zer=
- F120-054r,14 ſpring Vnd mach ain fyttlich feür darunde Vnd ſüd es vff· ij· ſtund Vnd wañ es alfo gefott③ fy· fo thû das glas vß dem keſſel mit waffe vnd vergrab es in ain kybel mit fañ vnd laufe es vgeren· Viij. tag Dar=
- F120-054r,15 nach ſich es in ain ander glas vnd behatz dañ ſchon vnd wol Vnd ye elter es ift ye beſſer es wirt é Aber ain gût ôl zu den füſteln iTem ain gût vſſerwolt koſtlich ôl zu allen wunden vnD altñ ſchaden Nym in dem mayē Die bletterlin ab Den wiſtannē vnd ſtoß fy In gewäſchne gloriēt Vnd ain wenig waffe an Den bodñ vnd wañ Dz geſtoſñ ift· fo ným ain krumb zag=
- F120-054r,16 elglas vnd thû j mauß waffers Darin vnd dz hartz In dem morſe ouch Darin vnD vclaib es wol vnd② an dem bodñ mit Laym oder es möcht nit gantz belibñ von Der hytze Die es angāt vnD mach Das glas wol in den ofen Vnd fetz ain ande glas vnd Den zuclaibtñ kolbñ vnd vsmach es In
- F120-054r,17 ainander Das kain Dunſt Dauō müg komē vnd breñ es mit ainer glût vntz es Dick vnd kauttig Im glas wöll werdñ Darnach fo thû Das [...]nderglas dannē Vnd ſchwôm Dz ôl ab dem waffe in ain ander glas Vnd behaltz dañ. alfo mach ainē ôlofen darInn du Die ôler brennen wollſt itm in diſen zway kolbñgleſe folt Du Das hartz Inn brennē mit ainer glût vnd folt vor· Ee Du Die gleſer In ofen thuyft als fe fy rot vnD gemälet ſind als fe folt Du es ains fingers Dick mit Laym klâybn Die kolen ſond vff ainē getter ligñ Im ofen é Sant Iohanskut
- F120-054r,18 Ôlofen itm in dem ofen. Dā Die zway nunnē
- F120-054r,19 gleſe Inn ſtand In zway küpffrinen keſſel. folt du die Vorgntñ ſtuck von Sant Iohansôl Inn ſiedñ vnD wañ Lützel waffers im keſſel fy fo thû ýmerdar anders darin VnD Das er nit wber das halb tail in fiede fo ift es recht ain ôl zu altñ ſchaden jtem Dis ôl ift gût zû allñ böfen fch=
- F120-054r,20 aDen vnD Dz mach alfo Nym· ij· lb⑩ gewäſchne gloriēt· Vnd· j· f③ bymſen Der geſtoffen fy Das thû In ain krumb zagelglas vnd preñ es als das mayē hartz oder blätterLin Das ift in Dem erſt③ ofen· fo ift es gût vnD ouch wol bewert ain ôl zu allñ wundñ ITem ain edel gût ôl zû allñ ſchaden vnd uoruß vaft gût zu dem zagel itm Nym· xx. oder. xxx· ayr nāchdem vnd du deñ machñ wilt Süd Die alle hert vnd ným den totte vnd kain wýß vnd preñ Den totte in ain pfannē vntz er ſchmaltz geb VnD wañ er ſchmaltz gytt So ným ain ſtarck Lyintûch vnd den totte in Das tûch Diewyl es warm fye Vnd trucks mit zway brigel vß vnD Darnach wider In die pfannē vntz er wider hayß wirt Vnd thû Im als uor vnd behalt Dañ Dz Ôl wol ain ôl rainiget all wunden ITem ain koſtlich gût ôl rainigt all wunden vnd alle Löche itm nym ij· od· ij· lb⑩ wínſtain vnD vſtrick in· In ain Linítûch vnd ſtoß Dañ es in ain kalt waffe vnd Leg es

in ain glüthüt vnd Das Die koln uaft gliegeē vnd das mā die buſch=

F120-054r,21 el nít müg ſechñ vor brýnnenden koln Vnd lauß das fewr nít ab gån vnd fauch an am morgē vnd breñ bys vmb veſperZýt Dañ nym ain zang vnd thũ den winſtain Im tũh alfo gantz heruß wañ der fetz v̄brint nít DarInn Ds winſtain Ligt vnd ſch=

F120-054r,22 lach in vff vnd thũ Den winſtain in ain wýtte kachel mít waffe^s vnd Lauß es gefallñ Dañ ſo ným ain end vnd thũ es in die kachel mít waffer ſo trüfft Das waffe^s als an dem end heruß So nym Dañ Das dick am bodñ vnd es vff ainē rybſtain in ain keller vnd held den ſtain vnd Lauß erſchmeltzñ vnd ſetz ettwz vnd^s den ſtain DarIn es tropffne· ſo iſt es Dañ gericht itm̄ ditz iſt der glüthütt DarInn du den winſtain brennē ſolt vnd alles was Du von pflaſtn^s machñ wilt itm̄ Das iſt Die buſchel ode^s fetz mít Dem winſtain Den Du túſt In den obgemalt^③ glüthütt Dz iſt die kachel dz iſt d^s ſcherbt od^s kachol DarIn Dz waffer loufft ab dem winſtain itm̄ ditz iſt der Rybſtain· Daruff Der gebrant winſtain lyt vnd trüfft In den angſt^s Hienach volget ain koſtlichē güttē matery Von allerlay hand Ertzny dem wunden vnd krancken menſchñ zũ gebñ Vnd zu hyLff komē wie man Die nützn vnd bruchñ ſol vnd hopt ſich an zu erkennē wn erlt vom hópt ITem Das hópt^s wirt meng^s=

F120-054r,23 hand wund. als ettwā wirt die hiernſchal wund. ett=

F120-054r,24 wān Die hutt ettwan Das hiern. iſt aber ſach Das die hirnſchal wund wirt So ſolt du mercken ob ain baín DarInn fy Das ſoltu ſenfftigclich vnd hoflich Daruß·

F120-054v,01 nemē Dañ ſo nym ain Zart fydn

F120-054v,02 tũchlín od^s funſt ain ſubtyl linís

F120-054v,03 tũchlín Diefelbñ tũcher ſolt du deñ falbñ mít ſuberm ſchwiniſpeck das mā es an dem dryttñ tag deſter ſenfft^s heruß müg nemē itm̄ Darnach merck ob das hirn wund fye So hũt dich das du kain ayrclār darIn thũyft wañ es· zug das hirn an ſich vnd ſturb der men=

F120-054v,04 ſch· darnach ſo merck iſt Das du es in die wunden legſt· ſo beſtrich es mít ain wenig ſpeck Das iſt in allñ wunden gũt wañ es macht fy áytrē Darnach bind es alltag ij māl vnd ſchier das hār Dauō Vnd wañ es begynnet zu haíln ſo mach ain Ráines tũchlín darin Des haylt ſchon vnd weret Dem falen flayſch Dauō Itm̄ wilt du wiſſen weñ Du ainē wunden hauft Es fy ouch frow oder man Er fy ouch ſiech ode^s wund oder er ſterb oder genes So hayß dir gen ſins harnes vnd frowē

F120-054v,05 mílch die ainē knobñ ſoget Vnnd ſchýt Die mílch vnder Den harn zu=

F120-054v,06 famē in ain glas Vnd Loufft die· mílch vnder den harn Durchainande^s ſo ſtirbt der menſch· ſtöllet ſich abe^s Der harn vnd die mílch yettlichs In fonde^s· ſo nym dich ſin an zu Ertznýē Wan er geníſet āne zwífel Von den ougē meng^slay Wilt du ain fel in den ougen. v̄trybñ das ij oder iij lāre alt iſt So Ným ain Lutter glas vnnd zerſtoß es in ainē morſer vaſt wol Dañ ſo ryb es vff ainem rybſtain vñ büttel es Durch ain fydn tũchlín dz es gar zart vnd clain werde vnnd thũ das bulue^s dick in Das oug mít ainē halm· Dañ weñ Du es gefechñ wilt· ſo thũ Ruttñwaffe^s Darin Vnd ſo ſübet es das du ſech magſt Vnd hũt dich vor dem wínd Das buluer ſol er In thũn· ij· oder· iij· tag é Zu blůtſarben ougen ITem Ným ayrclār vnd mýntzē vñ zertrib fy mít waffe^s Vnd Ným Effichfaſt vnd tails vnd falbe· Díne ougen damit ſo v̄tribt es Das bōs blůt é itm̄ ain anders zũ, den ougñ Ným grín wermũtfaſt vnd Zertryb Das mít ains wiſſes ains ays vnd Leg das zu nacht darüber é Von den trübñ ougen iTem Ným ains fuchs gallñ mít altō honíg gemüſchet vnd falb Die ougē Damit itm̄ ain anders Nym klō vnd zerſtoß in Vnd müſch alt honíg darunder vnd thũ es in Die ougen itm̄ ain anders Ným ſaffran vnd áyr=

F120-054v,07 clār glich· fenchelfaſt vnd· ſchellwurtz

F120-054v,08 faſt ouch glich vnd frowñmílch vñ honíg Darzũ vnd thũ es in die ougen é itm̄ für dunckLen ougen Item für duncklen ougē vnd trübñ oig^③ So Nym ain^s hennē gallen· ains girē gallen iſt gũt darzũ vnd dz towes tropffñ Vnd die tropffñ Von den rebñ vnd ſchellwurtzfaſt vnd Lutter honíg ain vntzie vnd lauß erwarmē mít

F120-054v,09 ainander vnD tũ gauffer Darzũ vñ thũ es in ain kũpffrín vaſ vnd tũ Das in Die ougen weñ Du wilt· So wiß Das nütz als gũt iſt Zũ· Den ougñ Das fy litter macht vñ die trübe v̄tribt als das hernach geſchribñ ſtāt· Es iſt ains girē gall Vnd ain^s hennē gallñ für Dz ougenſchwer ITem für das ougenſchwer So Nym epffichfaſt oder blett^s zertrib fy in ainē fríſch kās vnd thũ es in die ougñ Vnd trínck Bethonicā mít waffe^s gefottñ Nym agrimonē Rutt^③ vnd fenchelfaſt glich gemüſchet· Vnd falb Die oug^③ für zechrendñ oug^③ ITem für zechrenden ougen Nym Lunaciũ vnd hiriſhorn Vnd brenn Das zu bulue^s thũ Dañ ditz bulu^s in ain áyrclār· vnd ſtrich es an die ſtiernē ſo ver=

F120-054v,10 ſtellet es die zāche^s vnd haylet· ſchon für das nagen In ougñ ITem für Das nagen In ougñ So ſtoß ackermíntz oDer ackerblümē füde die in wín vnD zwach Díne ougē Da=

F120-054v,11 mít Vnd bind Dañ Deſſelben krutz vff Die ougñ ſo hylffet es Dich āne ſorg é Die mít offen ougñ nít fecheē NIm ain kũpffrín vaſz Vnd thũ dar

F120-054v,12 in ain keſſel uol honígs Saltz vñ effich Sapponerís das iſt ſacmtí^⑩ vñ beſtrich es vleýſſigclich mit wachs vnd v̄grab es. ix· tag vñer die erd Vnd tröyff es In die ougñ· ſo du ſchlāff^③ wilt gån zu míttemtag vnd zũ Veſperzytt vnd beſtrich Dich damit· itm̄ für dicke nebel d^s ougñ itm̄ So Ným ſchöllwurtz hírſzfaich od^s ains bockes Der iij iār alt fy vnd ným Effich als uil vnd behaltz Dañ in wachs Dā ain gantze kugel vß gemacht fy vnd ain wenig hol vñ falb Díne ougñ Damit itm̄ ain anders ſo wirt dir in. ix. nechtñ lieht vnd ſchōn Ným atroment mít frow=

F120-054v,13 mílch gemüſchet ſittlich vnd ge=

- F120-054v,14 fīgñ Durch ain tũch Damít falbe· die ougñ Die Dick find vñ vertribt Dz wachfent flayfch vnd hailt es vnd vtribt die fol in den ougē It^③ ainanders Nym verbenē vnd mach kügelin daruß Das ift kũchlin vnd bind es wber die ougē tag vnd nacht fo hailt es vaft wol für finftre ougen Item Nym fenchelfafft honig Schellwurtz
- F120-054v,15 fafft gemifchet mit ain^s giren gallen das Das hilfft Die trübñ finftern og^③ itm zu allen felen vnd ougē zelütrre ouch für trube vnd zächrenden ougen é SO Ným garwē Bomwinden Schell=
- F120-054v,16 wurtz Ruttñ Sunnēwirbel ringe=
- F120-054v,17 la Saluay vñD fenchelwurtz yedz glich uil Stoß Die ín ainē mor=
- F120-054v,18 fer gar clain vnd tempir Das mit cla=
- F120-054v,19 rem win vnd fich es Durch ain tũch Darnach nym aloe vnd falmoniax vnd Linue^s oder bülu^s es vnd müfch es Darzũ vnd vdeck es mit ainē erēvaß VñD weñ diz fin not ift fo tũ es in Die ougñ é Ob ain oug gefchagen wirt das es blüttet NIm Agrimoniē Das ift ackerblumen Das krut zertrib in ayerclār vnd leg es vfferthalb vff das oug vnd ob es alfo geworffñ ift es hailt schon· Itm ob Die ougē bliettē So Nym bach
- F120-055r,01 myntzn vnd kewē die In dem mund vnd leg fy Darübe^s es hailt Zu der dickm der ougñ SO Nym alumē-honig vnd ayrclār vnd zertrib dz vnd leg es vnder die ougñ itm zu den blütfarwē ougē vnd zechrendñ ougñ So ným frowē
- F120-055r,02 milch vnd gebuluertñ mirrē vnd müfch es vnderainander vnd Leg es ín die ogñ zu den tuncckeln ougñ Item Ným hafengallñ gemüfchet mit honig vñD thũ Das in die ogñ it^③ ain anders ným ainer hennē gallñ vñ Die fol mā müfch mit Lawē waffer vnd thũ ain wenig hönigs Darzũ vnd tũ Das ín ain erin vaß vnd falb zunacht die ougñ Damít Das wircket wunder=
- F120-055r,03 bār daran itm der mit offen ougen· wbelgeficht· Der füde ferpillũ vnnd wüfche Die ougñ damít ain edel ougenbulue^s Das mach alfo Nym Ottigēftain vnd mach Den ze viij· mālñ glieget Vnd als oft vnd dick Du In glügent macheft als dick löfch ín mit effich Vñnd wañ es gefchicht· fo ným dzfelbñ ftains. ij. lot/ Vnd rot kor=
- F120-055r,04 allñ j quintlin· berlinfin ouch ain quintlin· stoß Das clain vnd büttel es Durch ain tũch Vnd nym Dañ wiß ymber vnd stoß in och vnd büttel in ouch Durch ain fydtintũch Vnd weñ du damit wircken wilt fo temp Die ftuck alle vnderainander als starck du es habñ wilt é ain koftlich ougenwaffe^s item Ným ij lot lapis kalamí vnd den Drýttail ainer mauß win vnd ayrclār vnd klopf das alles vnderainander vñ füde es vntz es wirt· j· māl· fo fich es ab ín ain glas Vnd thũ j quintlin gāf darín vñD stoß in vor vnd· j· lot tutia thũ ouch ín das glas vnd vschopp es gar wol Das kain krafft herufz müge· ain ander ougenwaffe^s Ain koftlich gũt ougnwaffe^s Das mach alfo Ným kalamý· j· lot· j· quintlin Ougftain. j. quítnlin Lutte^s faltz Das fol mā alles vff ainem ftain ribñ klain Dañ fo Nym. j· f^③ wißwin vñ ain^s māl vnd. ij. lot hong Die temp zufamē Vnd füde es ín ainē newñ hafē vnd fchām es wol vnd Lauß erkaltñ· fo es kalt werd fo fich es Durch ain· tũch ín ain glas fo hauft Du dz waffers é ain koftlich gũt ougebulu^s Item Ným ij lot tutia vnd thũ In· In ain yfin keffel Vnd glũ In ix māl vnd Löfche in als dick ín rofwaffer vñ weñ Das gefchicht· fo rib ín clain In ain gantzñ tag Vnd büttel Das Durch ain fydtintũchlin das dick ift wañ Das gefchicht fo nym j quint=
- F120-055r,05 lín gauffer vñD ryb Den clain VñD tem=
- F120-055r,06 pir es vnderainander fo ift es gerecht Itm In Der aoteg ným tutia Die Dā geribñ vnd geleft· fy vñ rofwaffe^s Das ným j lot vñD ným perlínmũt^s. j. quintlin och geribñ vnd beraít vñ wañ Du Das hält fo mach den gāffe^s darunder als du wol waift é Ougenwaffe^s WILtu machñ ain koftlich gũt og^③
- F120-055r,07 waffer So ným. viij. lot wiffe· augftain Vnd vpreñ den In ainem Liecht tigel bis es wirt· iiij· lot· calmi
- F120-055r,08 ftain vnd glũ In zu· ix. māl vnd löfch ín als oft ín win Vnd nym Dañ Dem caLmíftain vnd den ougftain vñ j· lot Lutters faltz Vnd thũ Das zu
- F120-055r,09 famē ín ain krutftain vnd ryb Das zu klainē bulu^s vnd nym dañ ditz· bulu^s Vnd thũ es ín ain ftainniē kan nē Die ain wenig offen fy Vnd güß daruff· j· quart win der uaft gũtt fy Vnd nym ain zechñ ymber vnd fch=
- F120-055r,10 nyd die zũ. iiij· od^s v ftucken· nāgelín wirff och darIn Vnd rür dz iij tag nach
- F120-055r,11 ainander alltag. iij. māl morgens mitt
- F120-055r,12 tag vnd zu nacht/ Ougenwaffe^s iTem wilt du ain gũt blaw oigenwaffe^s machñ So nym Salmiax j lot vnd Leg ín In ain küpffrín gefchís vnnd j gütterlin uol waffe^s Dz fchüt wb^s Den Salmiax Vnd deck es wol zũ vnd Lauß es ftan vj tag fo zergāt der Salmiax Darnach thũ es wiDer ín das gütterlin od^s funft ín ain glāflin Vnd verfcho es wol· fo ift es gerecht So ainē die ougen Rynneē iTem wölchem menfchñ Die ougē Rýnn
- F120-055r,13 ent Der fol Darín tũn mandelkernwaffe^s Das hylffet uaft wol Von tuncckeln ougñ DEr ftofz bechtrā mit· iiij. loffel uol wa=
- F120-055r,14 rmem waffer Vnd trinck das uaft Dz vtribtz von Den ougñ Eft ver^⑩ Von der ougñ jTem wer ayrclār wol klopfet Vñnd es vmb die ougñ ftricht Dz ift für dz geficht itm wer Rosenwaffer oder Rosenāfchñ ín die ougñ thũt Das macht Die ougñ trucken vnd gefund itm wer wilden wegrich prent vnd Das waffe^s in die ougñ Leyt dauon zergānd Die fel Oder Ringelblumen
- F120-055r,15 fafft vsgānd ouch Dauō vnd ift gũt· itm ain anders zu den ftarcken felen· zũ vtribñ Nym ain pfannē vnd erwöll honig darIn ze viij mālñ nāchainand^s Vnd tũ es ye zu dem māl fo es er=
- F120-055r,16 walle ab dem füre vnd fchām es ín Ruttē waffer das zwiereē als uil fyē Vnd ymber darzũ puluert vnd

das gebüttelt Durch ain tuch Vnd thu Das bulu^s ain wenig darin Vnd rür es Durchainander vnd thu das iij mál Dz tags in die ougn j troppff^③ Dar=

F120-055r,17 nach behaltz schon vnD wol v^sdeckert Ougenwe iTem welchem die ougn an den browe fer find Der nym filberalfchñ vnd ol vnd müfche zufamē vnd ftrich es an die ougn fo du fchLauff^③ wöllift Oigen trechnef iTem wölchem die ougn trechnef Der nym bethoniē glich vnd ruttñ vnd müfch Das zufamē mit rofól vnd falb Die ougn Damit fo v^sgā es ē für all handgepreft^③ de^s ougn Itm für aller handgepreftñ Der ougen Nym Rehünergallñ vnD Ir blautts vnd müfche es mit balfam od^s mit bomól vnd falb Die ougn Damit Daz hylfft vaft wol ē Nun will ich fagn Von den oren iTem weñ dir ain ftainlin oder kern=

F120-055r,18 Lin in Dine oren gefallñ werē oder was es wāre So mach von louch ain pfalter mit warmē waffer vnd Leg es Dañ wber die ore Das es wol erwaichñ Darnach fol im ain menfch vaft Darin a^utmē VnD darnach vaft fugñ was Dañ DarInn ift dz kompt heruß itm gaifgallñ mit La=

F120-055v,01 tichfafft gemüfchet vnd das In die ore tröyfft Das ift gar güt zū dem ge=

F120-055v,02 hörd itm wer haiffē effichtampff laut In die ore gā Das ift güt zū dem gehörd itm welch die oren zu allen zyttñ finger Der tröyff krattñfchmaltz oder kreffichfafft Darin Itm wer in den ore fiech ift von keltñ Darzū ift gū brantwildöl. od^s Das ol Dā zwibel oder rettich Ingefottñ ift Vnd fo fol er die ore Damit falbñ Itm wer würm In den ore hab od^s wachfe Der thu wermüt od^s pfefferloub So dir ain Erling in ain or kompt Wenn dir ain Oról in ain or kopt So güß du effich in Das ander or Das gefund ift fo ftribt fy vnD fo Du ettwilang vff dem fiechñ or ligft So Leg Dich Dañ vff Das gefund or Das Der effich daruß rýnne wañ es ift nit güt Das man nütz in Die oren thu oder Lauße itm So dir dinē orn rýnnef vnd vnderwilē blüttent vnd wbel gehörfñ So nym gloriet vñ mache ij maiffel vnd dücke die In Die gloriet vnd thu fy in Die ore wber=

F120-055v,03 nacht ij od^s. iij. tag nachainande^s fo zucht es die v^sftoung Der ore hin

F120-055v,04 weg Dañ fo nym wermüt vnnd gamillñ vnd füde die In win vnd tū ain tracht^s wber Den hafñ vnd ver=

F120-055v,05 mach es wol an den Örtñ Darnach fo thu Das ain or in das Rörlin Dz trachters Dā der tampff vñ gāt vnd Lauß den tampff in Das or gan So warm Du es erlidñ mügeft Das tū xij. od^s. xiiij. tag nachainander ē Wem die zen wee thünd DER nem ainē tott^③ menfchñzan vnd berüre dinē zan mit dem tottē zan Welches tags mā Die zen mit zwibelfafft beribt Dz tags thünd fy Im nit we wefch och dinē mund mit effich dā bilfenfamē in gefo=

F120-055v,06 ttñ fy fo v^sgāt vn Das ftincken itm wer hirßhår brennet bis es wiß wirt Vnd Dañ die zen damit ribt die gefch=

F120-055v,07 wulft vnd der wetag der zen gāt hin=

F120-055v,08 weg itm der ains Rehunes hiern in Die zen let Dem fallñ fy vff āne we itm wer Rättich nucht^s kewt od^s wiß ymber füdet in win ift och güt vnd die zen damit wafchet Od^s nym garwē. stoß die In hennēfchmaltz od^s fchmer vnD leg dz darübe^s Oder Nym hafelwurtz füde die mit win vñ bind es Darüb^s fo v^sgāt es ain ander zanwe iTem Nym ymbe^s fchnid es clain vnd füde es in win Vnd heb es in dem wund ain wyl dir wirt vil defter baS an den zeneñ Itm wem die zen we thünd Der nym gilgenftengel vnd stoß die w^b^s vnder honig vnd falb Dañ din zen da=

F120-055v,09 mit itm Das Dir ain böfer zan vff fall āne fchmertzñ fo nym j rott^③ Corallen stoß in zubulue^s vnd tū das bulue^s in Den zan fo fellet er heruß Von der kelen iTem zu der kalen Nym dü^s figan vnd wiffer hundftreck zufamēgeftoffñ vnd es in der keln laut vmb louffñ vnd Dañ vff fpewen Dz v^stribt Die haifrin Vnd bewind fy mit taig vnd wirff dz in ain ofen bys Das der taig wol=

F120-055v,10 gebachñ fy So nym Dañ Des fafftz Das vff der kürbßē Rýnnet vnD gib in Das zu trinckē haut er Dañ kain gepreftñ von der bruft der wirt Im mit Dem fafft v^stribñ Darnach effe ij tag füffe Spýs vntz der lyb Inwe=

F120-055v,11 nDig wider gelibet ē itm fur den hüftñ Der von hýtz komet ē ITm für den hüftñ Der von hytz kompt Der fol erkennē by dem warmē harn vnD by Der Du^e vnd rieche Der ke=

F120-055v,12 len von tünft Darzū gehert Loquari=

F120-055v,13 cien mit waffe^s gefott^③ von gerftñ. Darzū ift ouch güt der hafelnufz fchalñ vnd füd fy mit honig. vnd^s effen Das ee der hüft komē itm So er von keltñ kompt fo thu das vor gefchribñ mit den hafelnuffen So D^s hüft kom Vonkelte Daz erken Dabý dem blaichñ harne den fol man büffen mit mirrē taglichē genoffē aLs ain^s bonē groß Dz v^stribt es Von der fchult^s DEm in den fchultñ we ift Der nym bolayefamē stoß in vnd trinck es mit win vnd mit Ruttñ bletter vnnd effe die Darnach fo wirt Im bas ē Itm ain anders für Das blat Nym ka=

F120-055v,14 Luftica Vnd gauffe^s mach Das zū bulue^s Das ift güt für Das blatt Itm wer fchellwurtz in win füdet vñ in Dem mund vñ laut gorglen Das Dörret Das blat vnd Lüttret das höpt Eng vmb das hertz jTem fo ainē menfchñ Eng vñ das hertz ift von dem hüftñ Der Nym Ruttñ Bolayē feldmýntzn VndE=

F120-055v,15 hōw daruß mach ain tranck vnD trinck Das vaft Dz morgens vn dz aubentz Dz ift güt vnd fürbet Das höpt vnd Die bruft itm ob dir din leber fule/ fo füde wegrichwurtzn vnd trinck Dz fo wirt fy widerumb frýfch vnd gefund itm für das ftech Im hertz fo trinck yfopen mit win Der wiß fy Das ift güt dāfür ē Wem die wurtzn gefchwellñ iTem wem die düttlin gefchwellñ fo fy Der knytt fuget So Nym wachs vnd bomól yeDz glich uil vnd zer=

F120-055v,16 Lauß zufamē vnD falb dich damit Dz hylfft So ainē der buch gefchwilt jTem dem der buch gefchwilt Der trinck Das waffer DarInn Bethoniē gefottñ fy Oder füde wegrich in bomól vñ ftrich es vff Den buch Das hilffet gar

vnd wirt Dír der buch wider cláin itm̄ wer würm oder schlangē Im buch hab Der trínck atroment so sterbeī fy é itm̄ für die wasserfucht iTem wer die wasserfucht hab Der/ trínck gayßnblūt also warm Oder ným wegrichafft vnd fülle ain hafn vnd bínD darüber ain tūch vnd leg Daruff áfchñ vnd setz den hafē ín ain glūt vñD lauſ wol siedñ vnd trínck Das alle morgñ so wirft du ge=

F120-055v,17 fund ODER fūd feuenbom vnd trínck Das waffer itm̄ gib dem waffe^sfich=

F120-055v,18 tīgñ fenchelwasser zu tríncken so entschwilt er é HoDengeſchwulft item wen ainē die hoden geſchwollñ ſínD Der Nym ain krut haiffet wulli Dz füde ín wín vnd ſchlach ain warm tūch darüber als ers lidñ mag vnd ſchlach Dañ ain menigfaltig tūch dar=

F120-055v,19 über Dz Die hitz bý Dem belib so iſt es gerecht vnd gūt itm̄ ain and=

F120-056r,01 ers zu Dem gemacht Du ſolt nemē Dz mieß Das wachſet an den hagen=

F120-056r,02 dornē vnd ſolt es ſied² ín milch vff j· ſtund oder Leng^s vñD ſolt Deñ nemē Diß ſalbñ von den ííj olien vnd gamillñblümēöl vnd ſol ſich Damit ſalbñ Dā Im wee iſt vñ uorhín ee er Das mieß Darübe^s bindt Darnāch ſol er Das mieß vs Der/ milch nemē vñD ſol es wber die geſchwulft bindñ als warm ers er=

F120-056r,03 Lidñ müge vnd ſich darnāch abe^s ſalbe ſo genißt er vnd tū es zūm tag· íj· ode^s· ííj· māl itm̄ ain ge=

F120-056r,04 wiſſe kunſt für allgeſchwulft Ným Ruttñ hírſmarck vñD mach dz warm vnd legs wber ain geſchwulft für die Rür des büchs item für die rür dz buchs Ným byrobemy

F120-056r,05 rinden vnd fūd die ín güttem wín Daz der wín ííj māl erwalte vnd tríncke das also warm itm̄ ain anders für das rür wer ain ay nympt vnd des vff ſchlecht vnd dz clār Dauō thūt vnd er den tott^s darin Laut Vnd geſtoffen pfeffer darin tūt/ vnd deñ ſol man es zu bulue^s brennē vnd ſol das vff aller ſpýs nieffen Das iſt ain gewiſſe ertz=

F120-056r,06 niý vnd hylfft von alle^s rür vnd iſt bewert. Oder nym wegrich vnd fūd ín In effich vnd trincke es dz ſtillet och vaſt Dar rür ain ſtūlgang machñ iTem wilt du ain ſtūlgang machñ So Ným ain ay Das an ainē dornſtag geleýt fy wordñ vnd breñ Das vff ainē ſuberm ſtain zu bulu^s an ainem frytag, vñD gib im es· íj māl zu tríncken In· ííj· tagñ dz buluers In wín oder waffe^s an ainē morgē frū Von der fighLautt^s ITm̄ von der fighlaute^s die dā fulet ode^s flüſt So nym ſtainfarnwurtzñ vñ füde die mit waffe^s biſ es wiß werd vnd ſtoß fy dañ mit ſchwinennſchmaltz Vnd Leg es warm wber ſo vſchwint fy zu hand itm̄ ain anders das iſt ain Löſchung zu der fighlaute^s Nym Linſamē vnd ſtoß die zu ainē küchñ vnd rofenwaffe^s vnd göchamp^s

F120-056r,07 waffe^s tū die ííj ſtuck zuſamē vñ leg es vff die ſchwartz blautt^s ſo ſich=

F120-056r,08 et fy hinweg é Von búlen ode^s ayfzñ Wiltu der püllen ode^s blautt^s ſiche^s ſin· ſo nym bolay Rybos vnd holderblett^s yedz glich vnd gemaln wiß ýmbe^s vnd wiſſen wín thu dz zu

F120-056r,09 ſamē vnd trincke Das nūcht^s ííj morgñ für figwartzñ iTem für Das fig Nym Bethoniē breñ Das zu buluer vnd müfch Dz mit ſaltz vnd yß das In ainē ay das hylfft wol Den harnſtain zerbrechñ ITem wilt du den harnſtain zerbrechñ ſo Ným bcksblūt vnd truckne Das an Der ſonnē Das es hert werd/ ſo/ nym deñ wín vnd das blūt vnd tempír es vnderainande^s vnd gib ims also law zútríncken Dz morgē frū als er vff ſtand vnd dz nachtz ſo er nidergang· ſo müß D^s ſtain zerprechñ ain bad zu geſchwolnē bainē ZV groſſen vnd geſchwolnē bainē ſo mach ain bad Nym ybſchñwurtz alandwurtzñ yedz· j· gūt handuol vnd· j· lb¹⁰ aland Lauß dz mitainand^s ſiedñ íj fund. vnd ſetz In· ín ain kybel DarInn ſol er badñ· j· tag/ vnd ſolt Im mit ainē hírſin zýmer vſſwen=

F120-056r,10 dig dz knüs ſalbñ Darnāch mach ain bulue^s vnd ſetz gegñ dem füre mit dem knew Das es wol erwarne vnd bick íim Das bain· von dem fuß biſ an Dz knew vnd ſtrich im das blūt mit aine^s ſpattel ab Darnāch mach ain ſalb Ným· j· hafenuol Rinderbain vnd grab/ aine andern hafē In Die· erde· vnd ſetz den mit den bainen vff den hafē vnd vſchopp die háſe^s wol Das kaín Dunſt Daruß müge. vnd mach Darüber ain gūt feür Dañ ſo· heb es herab vnd als uíl ſchmaltz es ín dem hafñ iſt also uíl nym ter=

F120-056r,11 pentín Darzū vnd ným· j· f³ wachs vnd ííj lot wiß hartz Vnd íj lot kriechſch bech vnd ííj lot bomól· vnd Lauß es ſiedñ j ſtund Das behalt In aine^s büchs Vnd mach Dauō ain pf=

F120-056r,12 laſte^s Das es vmb Das bain gang vñD bind Im Das mit ainer langē bindñ vnd Lauß Im ííj tag zuver=

F120-056r,13 bundñ ligñ Darnāch vnd ín· x· tagē alle tag íj māl So wirt im das bain cláin itm̄ ným xij lot wachs tū Das ín ain keſſel vnd ſchām es raín Vnd lauß es ain wenig kalt werdñ. Dañ thū DarIn· j· lot aýrſchmaltz vnd Lauß ain wenig kalt werdñ Vnd ným· j· lot hartz vnd tū es In ain phannē Vnd ſchām es wol vñnd laß ain wenig kalt werdñ Vnd tū es Darín vnd nym· j· lot bech vñ thū Im als Dem hartz Dañ ſo nym j· lot Roſöl vnd tū es och darin vñ thū es wber Das füre ain aue ma=

F120-056r,14 ría lang vñD rür es zuſamē vñnd Lauß ain wenig kalt werdñ vnd thū es wider wber Das füre· j· aue maría lang Vnd ným dañ· j· lot VítroLeū thū es ouch darin alle māl gerüret von erſt³ vntz zūm Leſtñ Ným· j· lot blywiß j lot wýróch vnd· j· lot maſtix· tū es Ouch· Darzū vnd thū es zu dem für vnd Lauß erkaltñ vnd rür es alle zýt vnder=

F120-056r,15 ainander vnd ným· j· lot gaffer darin· j lot terpentín Darín Vnd thū es vff das füre vnd Lauß ain wenig warm werden Itm̄ zū dem tranck nym mirren mit den rottñ blümē vnd henffnis·

F120-056r,16 wundkrut vnd OfterLützel· fenchel·

F120-056r,17 wurtzñ· nachſchatt³krut· ſalbín vnd fenū g^ccū yedz j gūt handuol vnd ſtoß Das vñDerainde^s Vnd ným j· lb¹⁰ redekrut vnd rot nobel j hand=

F120-056r,18 uol· ſtoß das och zu dem andern Die Dā vorhín geſchribñ ſtand vnd ným Darzū· j· quart wín vnd íj

quart waffe^s vnd· j· quart honig vn̄ füde Daruß ain Dünnē ferue vnd thū Das in ain stāinkrūg vnd thū Darzū· j· lot bulu^s von mirrē vnd ij· lot bulu^s von schwebel Dauō gib im Zūtríncken bis er geníset Ain ander bad zu den báinen Ain ander bad zū bófen báinē Ným· j· lb¹⁰ schwebel vnd· j· lb¹⁰ aland Vnd· j· lot galitzn̄stain vnd· j· lot gaffe^s j· lb¹⁰ lorber Die stück thū alle zufamē vnd verbind es in ain tūch vnD mach uor ain Lougñ vnd füde es DarIn morg=

F120-056r,19 ens vnd nachtzt Ouch· ij· stund itm̄ ným· ííij· lot glettín vnD·¹· echtend² tayl aine^s maß gütz effich Der Lutter fy vnd büttel die glettín Durch ain tūch Vnd thū es in ain newñ hafen Vnd güß den effich Daran vn̄ lauß es siedñ Das es· íij· māl erwalte vnd deñ lauß es gefallñ vnd siche es Durch ain Lutt^s tūch obñ ab· vnd das behalt in ain glas vnd n̄ Darnach Denfelbñ haf³ Dz thūst du íij· oder· ííij· löffel uol diewyl er òch warm ist vnd thū es In ain zynien

F120-056r,20 büchfen Vnd Ným hirsín vn̄schlyt ííij· lot· vnd zerlauß Das fonde^s vnd güß Das in Die büchfen vnd güß dar=

F120-056v,01 zū bomól so wirt es gelbgecht vnd Das dz boml· j· lb¹⁰ fy oder mer vnd ným· j· f³ blywíß vnd rib den cláin vnd ným fy ye ain weníg vnd rür es wol Darin bis fy wiß wirt vnnd Dick vnD nym· j· lot gebuluert³ maftix. vnD nym· j· lot vnd· j· quintlín gaffer vn̄ rib es vnderainand^s wañ das wol ge=

F120-056v,02 ribñ fy· so güß Darzū Rosenwassere^s Dz es dünne werd als ain müslín vn̄ thū es in Die falb vnd rür es gar wol vnd wolgeklopfft ayrcłar thū In Die falb vnd rür fy vnD Lauß deñ· j· tag vnD· j· nacht stāin itm̄ fy dz zu dünn so rür mer blywiß darin ist fy zū Dick so rür mer bomól Darin Das. Ist Die recht vng albū vnd ist güť ad balneū p membrís Et it calcanñ ITem Ným yrdísch Ehōw Sañt iohans

F120-056v,03 krut Stāinkle· rot wida· rot bugga· Dz vord^s broß an Den wechholder stud Dz ist die iung³ töldlín· zyttlofen acke^s Rutñ· blay· wemüt· Salluay· máy=

F120-056v,04 haber alān peterlingfām oder studen ængeschoß· Swebel· j handuol faltz holderblūst alabatica. schelkrut Das füd alles in ainē bad é ain band zu báinbrichñ Hie merck von den gebandñ Die Dā fere zaichneť zu zerprochē báinen Dā nym Das wiß von ainē ay zerschlach Das wol vnd menge wißmel Darunder mīt dem schlachē als Lang bis es werd ain wiffe falb vnd alfo dick vnd derē ij bulue^s von aloe vnd brunnēkreß schLach die ouch Darunder vnd nym Dañ j Dryuáltig Linýtūch vnd zūch es dardurch vnd mach es Lang vnd brayt gnūg vnd Leg es Dañ wber den bruch Das zūcht In zusammen é Von allerlay Ertzný durchainande^s WEr den wurm an ainē finger od^s anderfwa haut Der ným ain Dü^ses höflín holtz vnd leg Das vornā an das füre mīt dem ainē ort Das es brýnne So gaut hīndan waffe^s Daruß Daffelb waffe^s strich an Die stat Dā Der wurm ist so müß d^s wurm zu hand sterbñ vnd ist bewert Ob dir ain frow tūt das du nīt bruttñ magft· WEñ dir ain frow thūt Das Du nīt b^sutť magft So gang zu aine^s gloggē vnd Lūg wā Der klangel hīnschlach vnnd schab ab Der gloggē vnd mach ain effen Dar=

F120-056v,05 ufz So magfz du widerum wol é ain scharpffe atzung Wilt du ain scharpffe atzung machñ So ným gestoff waidāschñ vnd vnge

F120-056v,06 leftñ kalch Das Dz kalchs· íij· māl als uil fy als der waidāschñ thū es in ain phannē mit wasser vnD fetz Das wber Das füre vnd Lauß siedñ vnd nym ain haurigñfeder vnd stoß fy in die phannē gāt Das hār herab so hát es gnūg gefott³ gā es aber nīt herab so Lauß mer siedñ vntz es gnūg haut Darnach Lauß es in Der pfannē gefallñ vnd fechnē dañ das wasser obñ ab in das glas vnd behalt es schon Wañ du Ettwz etzē wilt so Ným Lebendigñ kalch in ain müschel vnd mach daruß ain taiglin mīt Den vorgemelt³ scharpff³ waffe^s vnd Leg es wāuff du wilt Das bald geetzt fy vnd gefchech/ vnd wañ es erfterb vnd das bos noch nīt gar hīnweg geetzt ist· so nym ain frýsch taiglin vnd tū Das alt herab Das ist ain behende atz=

F120-056v,07 ung itm̄ ain ander atzung köff in Der aotegk ainē stāin hayffet ar=

F120-056v,08 fenicū Das ist recht gyfft· stoß den ain weníg vnd müsch In vnder Das gelb· waich fālbLín vnd strich es vff zopffet vnD v^sbintz wbernacht dz ist ain gütte atzung é für die Rottín der wund² Jtm̄ für die Rōttín vnd flūß der wund² Ným wegrichfāmē mit dem krut vn̄ nym Die blett^s od^s fāmē vnd bach in ain^s bastenē Das gib im nīt mer Dañ ain māl zueffñ é für Dz Lidwaffe^s Für das glidwaffe^s Nym Bolū arme=

F120-056v,09 nū Vnd Effich vnd bomól· tempir Das vnderainandere vnD tū es Dar=

F120-056v,10 wber Vnd Ným bolum armenū vnd trackenblūt vnd Leg es in die wundñ für Den wurm am finge^s ITm̄ So schrib Difen karactñ an ain brieflín· Gar· pera· Iob· Vnd bind es vmb den wūrm so stib er Rōfch vnd bald für Sant anthonis Rōch Wiltu Sanut anthonis Rōch Löfchñ So Ným Die kōrne^s Die an den nach=

F120-056v,11 tschattū wachfē vnD frowēmilch Die ainē knabñ föget vnd Ostertöff vnd schlyffin Von ainē schlyfftain· tempir das zufamē Leg darIn ain tūch vnd tū es wbe^s Den schadñ vn̄ weñ es dü^s wirt so netz es abe^s vn̄ thū es Daruff so löfchet es āne zwif=

F120-056v,12 el é So dir ain wund schwint ITem so dir ain wund schwinen will So nym wegrichfafft vnd tempir es mīt gerftñ mel Vnd lege es Daruff so wirt die wund lind vnd hailt schie^s So dich ain nautt^s v^svnrainet WEñ dich ain schlang oder natter gebiffet hát So nym ain wurtz haiffet Iragunden· füde die in effich· Vnd trinck es so fert die gyfft von dir itm̄ ain anders Ným kresslich

F120-056v,13 fāmen gestoffen mit wīn vnd das getruncken v^stribt ouch die gyfft vnd v^stribt ouch alle wūrm Im buch wer den fāmen brennet vff ainer glūt wā die schlang Dāz schmeckt so flucht fy itm̄ für Die natter býtz vnd gyfft So nym mirrē Centārbulu^s od^s ir fafft vnnd gib es Dem die· die natter gebiffē hát mīt altem wīn Das hylfft krōfftiglich Darzū vnd ist uaft güť itm̄ ain and=

- F120-056v,14 ers itm̄ Nym bolayē mīt wīn getru=
 F120-056v,15 ncken Dz ift die obrest Ertzn̄ itm̄ gib Im ancken zu essen so du mügest vnd sp̄yet er es so gib im
 Buttern zu essen so w̄berwīndet er alle ḡyfft itm̄ m̄g er es nit essn̄ so gib mā ims mit aīn^s warmē ḡutt̄n mīlch zu trīnck⁽³⁾
 Effe dz ancken uil vnd ualt so wirt Im nütz itm̄ aīns widers klawē geprant vnd gebuluert Vnd mīt ho=
 F120-056v,16 nīg genoffē vnd darüber gebunden [...]rynnē itm̄ für die Sp̄ynnēbytz Der leg Darzū Du^s figen· ift
 gūt itm̄ gemalne^s wegrich geessen vnd w̄b^s den bytz gebundn̄ zu demselbn̄ gib· jm̄ aīn^s hennē hīrn In win zu trīnck⁽³⁾ Das
 ift gūt Dafür hunds itm̄ für die hunds od^s wolffsb̄yzt Nym knoblauch Ruttū Nuß vnd faltz· stoß es vnder=
 F120-056v,17 aīnander vnd gib Ims zu effē vnnd· bīnd es Im in Das pfalter Das ift vn=
 F120-056v,18 gentū albū w̄ber Den bytz· so wirt im nütz gib ims ouch Dīck vnd er=
 F120-056v,19 newē Das pflaste^s bis er genes itm̄ aīn anders für huudsb̄yzt· flügē mīt honīg getempirt vnd w̄be^s
 den bytz ge=
 F120-056v,20 legt Dz zūcht die ḡyfft heruß vnd· miltret Den schmerzē itm̄ verbe=
 F120-057r,01 nenkrut stoß Das mit honīg vnnd leg es w̄ber Den schadn̄ so hailet er Itm̄ für Das bīefe^s Item So
 der Mensch das bīefe^s t̄aglich haut Darzū Nym aīn gūt tail eglen Vnd Lauß Die all vnd^s die sch=
 F120-057r,02 ultern· Lauß die fugn̄ vntz fy felbs. abfalln̄ so nym des blūtz vnd bestrich Den Ruggē Damit so wirt
 im sin b̄uß Du solt abe^s Das blūt in Dr̄y tagē nīt abweschn̄ itm̄ müß^{Or}Līn haift aīn krut wā Du Das vīndest so sprich
 j pr⁽¹⁰⁾ nr⁽¹⁰⁾ vnd j aue maria Darob vñ grab Die wurtz vñ vnd wer dz bīefe^s hāt Dem Leg dieselbn̄ wurtzē vnder Das fy
 Der mensch nīt wisse bis er Daruff entschlaufft so wirt Im bas fur den Rittē ode^s fr̄ore^s Itm̄ für Den Ritten oder fr̄orer so
 schryb am dr̄y finger dise wort DeSerftn̄ Efrons an Den andern Romas an den Dr̄ytt̄n haylin Vnd sprich Den Miß=
 F120-057r,03 ere mei ē Vnd iij pr⁽¹⁰⁾ nr⁽¹⁰⁾ vnd iij aue maria Vnd Dise geschryfft wāsch mit waffe^s ab Vnd gib Im es
 zu trincken Er wirt ge=
 F120-057r,04 fund für Den t̄aglichn̄ Ritt̄n Item für Den t̄aglichn̄ R̄ytt̄n So Nym Der widen mit Den braitt̄n
 blette^s fafft iij löffel uol vnd so der tag vff gang so gib Dem krancken Das fafft zu trīnck=
 F120-057r,05 en vnd sol Dañ vff ft̄an vnd vmb gān bys in Der wetag haifche vnd sol nütz essen Den brot ij fing^s dick
 vnd ander sp̄ys souil vnd trincken j trunck erwalles wīn Darzū so wirt er gefund itm̄ für Den rytt̄n vnd fery Des frostes
 sol man den krancken salbē mīt aīne^s falbe haiffet· marciacū vnd mit argento an Dem Ruggen Vnd an den schinbainen
 vnd an Den clawē w̄beral· vnd an den hüffen vnd solt In Dañ legen in aīn schwaißbad von aīnē küllingē vnd gūß an die
 külling starcken wīn Vnd Lauß Den tampff an den menschn̄ gān als er es erlidn̄ mige· oder leg In· in aīn schwaißbad Dz
 er schwitz vnd trīnck dar=
 F120-057r,06 Inn raīnes waffe^s helff Das nīt So nym achenē mīt haiffem starckem wīn vnd fūd den. mach daruß
 aīn wasserbad Den menschn̄ DarInn iij tag vnd gib im alle tag sins harnes nūchte^s zu trīncken· so wirt Im sin b̄uß wilt Du
 das nit thūn So nym aīnē affel vñ tail In· in iij tail vnD Lauß Die stückLīn anainander hangen vnd schrib an den erst̄n
 tail den verß Inceatus pater an Den andern in mensuf pr⁽¹⁰⁾ an den Drytten tail Eternas pater· Vnd gib im Das iij tag
 zueffen helff Das nit So schrib an drew Loublett^s an aīns Dextera Dm⁽¹⁰⁾ fecit v̄tutem vñ gib Im das iij tag zu essen helff
 Das nit So schrib an iij oflautt̄n in der Ere Sant Gallen an Die erst̄n offlaut=
 F120-057r,07 en O febrē cū laude colenda an Die anDern oflautt̄n Līngware fanitatī et gaudijs attribendū an die
 Drytt̄n oflautt̄n Nox paye max Die sol Der siech essen iij tag nūchtn^s habest du Der oflautt̄n nīt so schrib an aīn brot
 F120-057r,08 rīnden Das ift v̄sūcht itm̄ aīn tra=
 F120-057r,09 nck rittiḡn lütt̄n Das mach also Nym Enys vnd fenchelsamē yedz j quint=
 F120-057r,09 Līn vnd Rot Rosē ij Lot/ hyrfzzung⁽³⁾ j lot welsche wīnber ij lot/ vnd ij Lot stue, ij lot pollipodu ij
 lot weyl thū es in ij mauß wasser vntz es halb In sied vnD siche es Dañ vnd gib Im es zu trincken aubentz Vnd morgentz
 ē für Das wild für an d̄r hut Item dafür Nym kupfferāschn̄ fāge die Daruff Darzū Nym kās vnd male In mīt fl̄yß vnD tū
 honīg Darzu vnnd salb Dich Damit vnd lege Dañ kōl=
 F120-057r,10 blette^s Das ift gūt Das dir dīn antlützt Lutts werde Itm̄ Nym bethoniēwurtzē vnd fūd die in ol vnd
 wāsch dich damit Das ma=
 F120-057r,11 cht dich schön Lutte^s vnder dīnē antlützt vnd vnder den Ougen So Dir schwindelt WELchem
 menschn̄ der schwindel we· thūt Der fūde kle in waffe^s Vnd zwach dir Damit vnD Leg in Dañ also warm vff· Das houpt
 Vnd wem Das hīrn we tūt Der nem bolayn̄ vnd fūde Den In effich vnd Lauß den tampff in die nallōch^s gān vnd mach
 aīn krantz von Dem krut vnd bind den also warm vff das hōpt Oder Nym wemūt in Die lough̄n so du wilt zwach itm̄ wer
 aronē vff das hōptz leȳt Dz ver=
 F120-057r,12 tribt groß we dz hōptz Od^s bīnd wegrich
 F120-057r,13 wurtz gestoffen vff Den schlauff ē Wilt Du aīn st̄ym machn̄ Itm̄ Nym fenff vnd figen vnd dz geessē
 gegen Dem aube^s das v̄tribt Die engī Dz hertzē vnd fer̄y Der Lungen vnnd für Das v̄swerffn̄ Vnd brinḡt wider die st̄ym
 Von den pottegram WEr das pottegram an den füßen haut Der nem müf̄mel Vnd bolayn̄ Vnd mach Daruß aīn pfalt^s
 vnd leg es Darüber Itm̄ wer tubenmīst fūdet vnd In also wa=
 F120-057r,14 rm vff die henD leȳt Dz v̄tribt den siech=
 F120-057r,15 tagn̄ Der henD itm̄ wer uil fūrlin an Den hennden haut Der breñ aīnē huw=
 F120-057r,16 en mit federn vnd mit all zebulu^s vñ fāge es Darin so werdet fy trucken· Itm̄ wer menschn̄kaut zu

bulu^s prent vnd Das buluer vff die wunden fāyt ODer uō dem tropffē gepreſt^③ haut· ſo wirt er dauō gefund itm̄ Ným.
würm vß dem muß vnd zerſtoß fy vñ Leg Die daruff Dz iſt ouch uafſ nützlich vnd güt itm̄ wer uil triefen habe Der nym
haſelwurtz vnd ſtainfarn vñ hönerdārm ſtoß das zuſamē vnd bind es wber die triefen fy vsgānd für die fallenden fucht
Welche^s menſch die fallenden fucht habe Der breñ hirſhorn zu bulu^s Vnd trinck Das mit wīn das iſt güt Oder Nym ain
gýren lebe^s vmd trinck dar=

F120-057r,17 ab· íij· tag im wirt bas Wer ain gürtel treyt von aine^s wolffshut dem wirt nütz Dz ſiechtagē halb é
itm̄ ain ander für Die fallenden fucht Ným vnd thū krütz für den menſchē vnd ným ſin hanD ín dín hand vnd ſprich diſe
wort als Der tüfel gottes rich vrtailt alſo fyest Du menſch Dz ſiechtagē vrtailt ín gottes namē amen· Sprich· j· pater nr^⑩
vnd· j· aue maria vnd tú Das· íij· maul vnd ſprich ſtand vff das dir ný=

F120-057r,18 me^s nütz mer werde ín gottes namen amen Eſt pbatū Ain helle ſtym machē SO Ným zucke^s
Loquariciē· falbīnen ruttē· ebichſāmen· peterLingſāmē Vnd mach daruß ain bulu^s vnd nüß Das nāch dem eſſen als uil als
du mít· íij· fingern ergriffē magſt ſo ge=

F120-057r,19 winneſt Du ain güt hell ſtyn Gelfucht ITem wer die gelfucht hāt, ader aber· an dem ſich ögyt Der
ſchabe helfen=

F120-057r,20 baín vnD ným fy ain wenig In ain löffel Vnd trinck Das mit waſſer víij tag od^s íij tag Dz morgens
nüchter yeden morgē íij loffel uol vnd trinck ſins harns mít merrätichſafft gemüſchet Od^s trinck ga=

F120-057v,01 millnſafft Das iſt alles güt für die gelfucht Den harnſtain zerbrechē Itm̄ Ným böckinblüt Vnd
trückne das an Der Sonnē Das es hert werd So ným Dañ dez blütz vnd tempirs mit wiſſem wīn Vnd gib ims alſo law
zutrincken· Dz morgens frū als er vff ſtand vnnd dz nachtes ſo er nider gang· ſo muß Der ſtain zerprechē Das Lidwaſſe^s
zu uſtellē SO Ným aLoes. bolus armen⁹ fanguí=

F120-057v,02 nīs draconis yedz glich Die thū alle trucken ín ain bomwol daruff Nym öch terperntín zyereſſinholtz
Vnd glettín ſtoß es clāín Vnd büttel Durch ain tüch vnD tú es vnder Die griene falb vnd leg es Deñ darüber· Wer
die harnwinden haut DER nym Verbenenwurtzē Vnd ſtoß Die mít milch vnd müſche fy alſo ſo wirt er netzē itm̄ wer
merRättich ín wiſſem wīn füdet vnd darzū thūt gepuluert haſenhār vnD Das trinck Der wirt netzē// Wer wegrich wurtz
vnnd krut zuſameſtoß Dz vſtribt alle mü=

F120-057v,03 Lichē Der blautte^s itm̄ wer buggeſafft alle tag ain güttē trunck trincket ſo wirt im ouch ſin büß vnd
das netzet ouch Dz ſand é itm̄ wer Bethoniē mít milch vnd mít pfeſſe^s als fryſch bricht es Den harnſtain òn ſorg itm̄ wer
den ſtain hab Der nem ſtainbrechē ſtoß die vnd trinck Dz ſafft ſo fert Der ſtain Von Im als das grín itm̄ wer ſich be=

F120-057v,04 netzet ſins vndanckes Der trinck vnd nüß Latichſāmen ín altem wīn é für die Ettica Itm̄ für die
iungſtē Ettica kan niemaī gewenden vnd wendt mā die erſten· wol Die andn^s wendet mā uil kom itm̄ pflig Dz ſiechē ín
der Ettica an zw=

F120-057v,05 ain erſtē ſachē mít diſer ertzný Itm̄ gib im vſfott^③ hūner mit brot od^s mit gerſten gefottē od^s
ſchwineorn od^s der grans od^s die klawē od^s ſchāflin vnd ma=

F120-057v,06 ndelmilch Vnd j krut haiffet Bu^sātſch· bapplen· Bienätz gefott^③ mit mandelmí=

F120-057v,07 lch od^s mit newen ſpeck· ſchūſiſch mít wiſſem od^s goldfarē wīn gerempirt mít gerſtēwaſſe^s· gib im
Lattweriē Dý=

F120-057v,08 atgenciū mit drya ſandalin itm̄ gew=

F120-057v,09 int er das gewang ſo gib im zutrincken DarInn ſchlechē oder kriechē gefott^③ fyēn Itm̄ die
müſelfucht wachſt von wunderberlichē ſachē fy wachſ=

F120-057v,10 et gern dem· der by den ſiechē wont vnD wer die frown beſchlaufft So· geſchickt fy gern von Dem
ſamē Der nat^⑫ Vnd dz malentes mannes oder wibes Dem kind das dā geporn wirt ſo geſchickt fy öch ſo die frow
Empfācht ſo fy lidet Ir zýtt Sy kompt öch gern vō rainē Luſt von geſtigē winden vnd in=

F120-057v,11 wendige^s böſer preſtē vnd tāmffē dz libes Vnd von ettlicher hanD ſpý Die mā zu Dick yſſet od^s
trincket wañ von natur zu kalt od^s zetrochē iſt als dā iſt rindfla=

F120-057v,12 yſch Ettwan kompt fy gern von uil haiffe^s ſpýs als pfeffer vnD knoblauch zeuīl empf=

F120-057v,13 ligt gāchlingē zu Eſſen/ vnd alle haiffe Dīng Ettwā kompt fy von pfinnigē ſchwí=

F120-057v,14 mēſlaifch oD^s ſeewin vnD trüb vngeſch=

F120-057v,15 mack wīn Ettwā wachſet fy von ains gý=

F120-057v,16 ftigē tieres býtz od^s wurmes wellen· weg fy wachſen· ſo kan mā fy kom we=

F120-057v,17 nDen od^s hailē wañ fy gewurtzet Doch mag man ir mit menſchLich^s Lere zuhilff komen Das es fy
behüttet od^s bedeckt· Von aine^s artzný der bylen DIs iſt ain artzný die ward gefundt· vnferm hailigē Vatte^s dem baubſt
Von ainē artzt Den böſtē den mā zū zýttē moch findē vnd Der artzt hieß Bartholomeus wañ Der ſterbet was vff Der
mauſſen groß vnd was anno Dm̄ M. ccc. xl. iar vnD Der artzt ſchribt vō beſt alſo wer Den bubinet findet Der ſol nemē
Dryagel vnd ſenfflāmē vnd holderblett^s· ſtoß das vnderainander vñ Leg es wber den gepreſtē ſo wirt Im nütz itm̄ mag
man Das nít habē, ſo ſol mā nemē Ruttē vnd Ellich vnd ſol es ouch vnderainanderſtoſſen vnd wber den gepre=

F120-057v,18 ftē Legē· ſo wirt aber nütz wie aber Der menſch ſiech wirt· So ným Salbin

F120-057v,19 fenchel vnd holderblett^s glich uil vnnd nym fryſchē wīn/ wolgeſtoſſen ymber vñ mach Daruß ain
tranck vnd trinck des nücht^s· íj· od^s· íij· māl Du biſt wol ſiche^s uor Der búlen Von dem gewang iTem für das gewang

Ným klaine fumes

F120-057v,20 wissen vnd bappelblett^s vnd küpfzen

F120-057v,21 wurtzē aller mit gliche^s wāge vnnd Lauß es in wasser erwalln vntz es Infied vnd sich es Durch ain tuch Vnd ným Dañ Den Drýttayl vnd müsch es mit honig vnD ným ol vnd mach Daruß schubelin Vnd thū Das ij od^s iij māl Darüber so hailt es hellffe Das nit so thūt ij od^s iij māl Darnach vnd ist bewert wie man den harn dz menschen schowen fol Wer Nūn den harn Recht schowen wöll Der sol habn ain Lutter· wiß harnglas vnd Das Oben eng fy Dañ vndan Er sol ouch den harn nymer Empfāchñ Ee Das der mēsch Darnach wol entschlauffen Wañ der harn gewýnnet nymer rechte krafft noch rechte farwe Ee nach mitternacht das harn/

F120-057v,22 glas fol man decken vnd warm halten/ Vnd foL mā den schowē so die funne vffgāt od^s vmb den mittemorgn itm wer nūn wissen wölle was siechtagñ Der me=

F120-058r,01 nsch hab Der sol das mercken by der farwe Die Das harn haut der von dem mensch=

F120-058r,02 en kompt itm weñ der harn ist Rot vnd dick das betūt dz· dz blūt recht krafft haut vnd gūttñ gewalt In dem libe Itm weñ Der harn ist Rot vnd dünne dz betüttet Dz Der mensch ist Coloricus Der haut das blūt zuuñl vnd der fūchtin zulützel von dem wasser Der muß durch not tāmüttig fin Wañ im die galle brýñ

F120-058r,03 et Das ist Das im die fūchtin nit werden mag noch widerstān mag itm fo Der harn ist wiß dick so ist der mensch flem=

F120-058r,04 ticus Der haut blūt Venus zuuñl gefangē das schwigert gern Vnd ist Lang richig itm fo der harn ist wiß vnd dünn so ist Der mensch Melancoli⁹ der haut dz blütz also uil Das es ist erschwartzet Der mensch wirt sch=

F120-058r,05 ier graw haut aber der harn ainē dicken kraýß all vmbe so ist Das haupt hindañ sich vnd ist Der harn Luttes vñ sich Vnd vmb den kraýs so ist dz blüttes zuuñl vornē an dem haupt ist dz hout siech in dem hiern So wirt d^s harn blaw vnd Luttes vnd ist ouch Der siechtuñ groß in dem zwefchñtail dz hoptz Das kompt von der Rōtti Colera die an derfelbñ statt lytt itm ist der harn dünn vnd wiß vnd daruñ ain wisse^s kraýß· so ist Das hopt vñster vnd siech Das kompt vō melaucolia itm ist der harn wiß vñ Dick· so ist Das haupt siech an dem nactē Das lytt vor der zelle Dā die gehūgtē nit lytt itm wer nūn wissen wölle welchen siechtagñ Der mensch In dem haupt habe Der sol Das· mercken by dem kraýse der vmb den harn gāt als ditz buch vorgefagt hat weñ Der harn oben ist gryfemlocht· so ist dz haupt siech Itm ist der harn trüb vñ bLaw als dz viches· so ist dz hopt siech dz Der mensch in groß not kompt Es wirt Im ee gebūffet abe^s so der harn ainen groffen kraýß haut, Vnd es vmbendūm schýmig ist ain wenig So ist dz hopt siech vnd ist die pruft vnkrofig itm ist D^s harn rott vnd dick so haut Der mensch Das biefer Das ist fo gethān Das Dauō kompt ain siechtag haiffet Samodocha febris Daffelb biefer kompt von Dem vnmāßigñ blūt Dauō fol man Das biefer haiffē Terciana Daffelb biefe^s kompt vnd leidet den menschn an· dem drýttñ tage ist aber der harn dick vnd wiß· so haut der mensch daz tiglich biefer das kompt Von der fleg=

F120-058r,06 ma die ist kalt^s nat¹² itm ist dz harn=

F120-058r,07 es uil vnd Dünn· so will Das biefer, am end hān· begýnnet aber das biefe^s sch=

F120-058r,08 wartzñ· so will sich Das tiglich biefer ver=

F120-058r,09 wandlen in Terciana Das ist in dem drýtt³ rýttñ· itm fo Der harn litter vnd rot ist vnd fin uil wirt· so ist der mensche siech in der Lungen von der groffen hitz itm ist Das harn Dünn vnd blaich· so haut der mensch ettwas vndōwigs In Im itm ist dz harnes uil vnd wiff vñ Lutter· so ist demfelbñ menschn die Lung erschworn itm ist Das harn rot vnnd ain tayl gemüschet mit der schwertzín so ist der Lungen ze haiff itm so der mensch siech ist vnD der harn ist blaich far oder ward far oder wiß oder trübe als Des viches· so will Der mensch Des stechn gewānnē In der Lینگgen fytt³ Itm ist Der harn Rott vnD dick vnd doch trüb· so will Im der stech vnder Dem rechtñ arm augān· In der fyttñ ist dem menschn aller wermeft itm ist der harn Liecht Vnd luttes von grud vff Vntz an die mittle Vnd oberthalb dick vnd trüb so ist der mensch In den briften siech Itm so der mensch haut den drýttägigen rýttñ· so ist fin harn rot vnd dick vnd wirt erdenwiß Vnd Dünn vnd Dürftet den menschen· so gewýnnet er den Rittñ, der in müget wb^s Den andern tag· itm ist der harn milch

F120-058r,10 farw Vnd ist fin Lützel vnd dünn fo hāt Der mensch den harnstain in der blautts Ist aber der harn griefig vnd uil dick schint in dem harn· so Lytt der harnstain in Den Lenden itm ist aber der harn wiß vnd dünn vnd fin Lützel ist· fo lytt ett=

F120-058r,11 was in dem magñ vnuerdōwtes itm ist der harn dünne vnd blaich fo ist Die Long siech von vndōwtñ dingen itm ist der harn wardfarw· so haut der mensch ainē siechtagñ ab der bruft dauō er tōbig ist od^s wirt itm wer das stark biefer habe· findet man in dem harn klai=

F120-058r,12 ne stücklin vnd och schwartze· so mag er nit genesen zegliche^s wife ist des harnes lützel vnd ist schwartz uil gewiß

F120-058r,13 Lich fo ist der mensch feig itm ist Der harn klain vnd darInn farwē vnd fin denne Lützel Der mensch wirt uil schier vsgichtig itm ist des harnes uil vnd manigerlay farwe· so ist der lib aller bewegt von siechtagñ vnd uon fery itm fo der harn ist uil wunderlich durchLüchtig So Der rýtt lytt in dem menschn so muß er sterbñ itm fo der harn grín ist In Dem biefer So gewint der mensch schier das gegicht itm ist der harn rot vnnd Dünne Dz betüttet das háptfchwerē itm ist Der harn gel vnd grín vnd nebel

F120-058r,14 farw Dz betzaichnet Langen siechtagē od^s aber den tod c itm ist der harn rott faýft Der kündet

ouch den tod itm̄ ist Dz harnes gr̄in vnd sich vswandelt vff den m̄ttemtag dz betzaicheñ òch den tod Itm̄ Das kr̄ugfarw harn Das betzaichnet die bittr̄in Der gallū vnd der starcken fiechtagñ itm̄ findet man In Dem harn tr̄ufman Dz bet̄uttet michelschw̄r hette er aber Den Rittñ vnd ist der harn an tr̄ufzm̄ Das bezaichnet uil/ schnell gefunthḡit itm̄ Der harn Der d̄a ist vndan krugfarw Das bezaichnet schaden ist er aber an tr̄ufman das bet̄utt z̄yttige stercke vnd alles ḡut ist aber ain harn D̄a Du ain nebelin Inn fiecheft dz ist an allñ zw̄ifel Der tode itm̄ das rot harn od̄s die den Rittñ h̄and oder das gesch=

F120-058r,15 wer vnder den r̄ien h̄and ist deñ der harn Dick vnd vndan schwartz oder die ander t̄oDig Der de fucht h̄at vnnd sin harn ist st̄ulecht Das bet̄uttet embß=

F120-058r,16 igen vnd vnfinniḡi vnd ettw̄a den lanḡ fiechtaḡ will In der artzt nach dem· b̄uch handeln vnd erneret In wol Itm̄ wer pLaneríç9 ist D̄s ist D̄s das gesch=

F120-058r,17 wer vnd den gepreftñ l̄yt od̄s wirt dz

F120-058r,18 selbñ menschn̄ harn· ist sch̄uppLecht od̄s aber Dick oder vndan f̄ayft als ain sch=

F120-058r,19 maltz Dz ist todig itm̄ fiecheft du das kr̄ugfarn harn vnd dick dz ist b̄os Ist es aber D̄ünne vnd angem̄ist das be=

F120-058r,20 zaichnet vswandLung vor der haiff̄e nat̄(2) den mag man wol sch̄ier ernerñ itm̄ Das D̄ün vnd das Lutter harn bezaich=

F120-058r,21 net die keltin D̄s natur od̄s den Rittñ od̄s emb̄zigen fiechtagñ Das ist ḡut zu ernerē m̄it Den D̄ingen Die D̄a zu h̄orē itm̄ Das h̄ymelfarw harn kompt von der Colleric̄i itm̄ Das harn Der D̄a gem̄ist ist Das ist aLs ain òl In allen fiechtagē Das ist arbaits̄am vnD t̄oding welcher farw es fy Dz betzaichnet Die obresten arbaits̄ oDer den tod itm̄ Das Linigen harn haut Den. iij· t̄agigñ rittñ oder Die fucht oder warmer natur find Das ist alles sameñ t̄oding itm̄ andre harn find dr̄yer schlacht ains ist wiß an tr̄ufz=

F120-058r,22 man Vnd m̄it ainē klainē nebelin Der harn ist alles uil, wundelich w̄bel itm̄ Der ander harn ist wiß vnd dick vnd durchl̄ichtig uil wol vnd mag nie=

F120-058r,23 man Doch Durchfehn̄ Das ist t̄oding vnd dz ist/ das aller wirfeft vnder allñ harnen· itm̄ der froweharn die Ir z̄ytt Das bl̄utfarw Der frowen

F120-058r,24 harn Die Der nacht by ainē man ist gelegñ das ist vndan hefig vnd Lytt Der nat̄urlich f̄ame vndan an dem grund itm̄ der froweharn Die D̄a schwanḡs ist d̄s ist D̄a an dem dr̄ytt(3) tag oder so es ij· mont werdñ Das fol lutt̄s sin vnd an dem gruod· so es iij· mon wordñ ist Der harn oben Luttes vñ an Dem grunD h̄afft̄ig vnd dick itm̄ D̄s m̄agte harn fol sin Lutts vnd sch̄on itm̄ Dz gesundñ mannes harn fol sin Lutts Dz morgens vnd nach ymbiñ· fol er uil sch̄on goldfarw sin é Nun ist D̄s menschn̄ ain Regel NVn ist der menschn̄ ain Regel allēs Liechts̄ n̄un f̄öllñ wir fechn̄ von Den fucken der Complexion zw̄ifaltig ist die tailung der Co=

F120-058v,01 mplexion Des erstñ von der Complexion zal, aine ist Die ander Die dr̄yt Die fiert m̄atica, Complexia wañ fy ist zu gen̄yft vnd z̄u gelēyt von Den iij· elementñ Vnd In der m̄üschLung w̄ber tryfft fy Die andn̄s mit D̄s h̄ytz vnnd mit der f̄uchtin Vnnd mit dem Luft Vnnd geLichet sich den Lentzñ N̄un merck Die zaichñ wie Du Das bekennē folt an dem menschn̄ Des erstñ so ist Der menschn̄ fr̄olich vnd singet gern vnD ist rotten=

F120-058v,02 hafft an der farwe vnd doch nit zuūil vñ ainer m̄ilwe w̄isen vnnd ist ḡut vnd fenfft=

F120-058v,03 m̄üttig vnD st̄att vnd f̄üttig vnd tugent=

F120-058v,04 hafft vnd redet nit uil In m̄ilter w̄ife vñ nit schnell in m̄ilter w̄ife vnd in allen D̄ingñ zuw̄irkne vnd ze th̄un vnd ist Dam̄it sittig vnd haut zu Der mymie uil luftes vnd will allweg sin gef̄ällig vnd vnder dem antl̄utz fol er sin schlecht vnd linde an zuntzlen Vnd mag uil mynne Von der hytz finer natur Vnd v̄o der f̄uch=

F120-058v,05 t̄in fo haut er uil nat̄(2) zulauffen vnd fy gebrennet gern sch̄one kind vnd edel vñ kunft(3)rich Vnd find òch uoLkomē vnd Die f̄üne werdent sch̄onēs Dañ die t̄acht̄s Vnd Das finD Die raichñ Damit du=

F120-058v,06 uinicū erkennest itm̄ weñ n̄un ain widerwertiges gefetz wirt wiD̄s ainander das merck Da von der Complexiō Me=

F120-058v,07 LancoLica Ist Nun zubefetzñ Des Erstē was fy f̄yē vnd w̄olche zaichñ Ire f̄yē Die Complexion Melancolica ist von den· iij· ele=

F120-058v,08 mentñ Vnd f̄uchen da die f̄uchtin Dz Ertzichs Die andern Element w̄bertreffē m̄it der m̄üsch

F120-058v,09 Lung VnD Daūo ist kalt Vnd trucken also fallichs Complexion kalt vnd trucken Vnd gelichet sich Der erdn̄ vnd ist glich dem w̄intter Die zaichñ der Complexiō find also Er ist allz̄ytt trurig vnd h̄üpfcher d̄ingen vnd schwartzfarwe als das h̄ar vnd ver=

F120-058v,10 d̄owet b̄os effen vnd ist nydig vnd vngetrew̄ b̄os Lugenhafft vnd st̄attes m̄utz in allen fin=

F120-058v,11 en fachen Vnd haut ainē vngeordnettñ luft z̄u der m̄ynne Vnd ist allweg gern m̄ynig Vnd th̄ut die ouge z̄u als ain has fo er die l̄utt an fechen fol Er ist for=

F120-058v,12 cht̄sam Vnd haut doch w̄berd̄ing lieb vñ wercket vnd haut ain b̄oß ged̄achtn̄üz Vnd haut herttes fl̄aisch vnD trinckt uil vnd yffet L̄ützel wañ er mag nit d̄owē Von Der keltin finer natur vnd In der truck=

F120-058v,13 n̄y· er wenig begert d̄s m̄ynne Wañ er ist kalt vnd mag ouch L̄ützel von der tr̄u=

F120-058v,14 ckn̄y wegñ Wañ der trucken sam mag sich wenig sch̄aiden Itm̄ n̄un merck ain Lere ob fo ain getaner w̄olt Die frown̄ tr̄oyffñ wol m̄it Der mynne an groffen gelūft So fol er effen vnd n̄üssen Die f̄uchtin vnD mit uil w̄ürtzñ sin

gemacht vnd güttn win Dar

F120-058v,15 zu trincken Vnd den von Der hitze zu Der mynn gemeret Die natürlich hytz zu der würtz vnd Dauo werdent fy gitzig Der mynne vnd vo Der fuchtin Des fucht Daz haupt an sich ze mitt^③ wurdn Den sich Die krafft Dz famen schaidn fechtfaltig Da=

F120-058v,16 von sich die aring mit minft schaide OD^s zwiret also mag er die frown troff^③ Ditz find die zaich der Melanco=

F120-058v,17 lica der Complexio itm nun ist zu fech was fy Die Complexio Colera Der Colera ist befchaidenlich fucht vnd ist gemuft vnd wañ das zusamē wirt gelegt Von den· iij· Elementn d[...] Doch Das sine wberherfchet am andern Element^③ vn fuchtin ander mufchlun vnd ist gehai=

F120-058v,18 fien Colera· Complexio Wañ fy ist haifz vnd trucken vnD ist glich dem some^s aber die zaichn Damit fy erkennt wirt ob Du fischeft ettlich menschn blaich als ain fchen Das bezaichnet die truckny Die hytz wv^ser die fuchtin vszeret Er trinckt uaft me Den er yffet Er ist dancknem vnd ist mit vleyß vnD sin anltutz ist mager vnd zyrnet bald vnd gat Der Zorn von Im bald vnd belibt nit by Im vnd ist stoltz vnnd kune vnd schnell mit alln finē fachn vnd fichtig an der erd ane forcht vnd hat schwartz har vnd hert vnd grossin bain vnd Libes vnd die audre vnd die mufz=

F120-058v,19 brattn find hert vff den arme vnd fol sin beweglich schnell Vnd er ist gittig Vnd gytt gern Er entricht wañ od^s wahin oder welche^s zytt/ er ist nit treg wañ die hytz zwinget alle lider Er gyt och mer Dañ er begert der mynne uil vnd mag wenig Dz machtes. ij· od^s. iij· Wañ Der trochn sam ist kom vo Im ze=

F120-058v,20 schaidn wañ er haifz ist· fo stät Im sin glid dick vnd wirt erwegt vnd alle. Die nacht schlangt Im die audre nach Der mynne Vnd will er dick mynnē In Der nacht so fol er sich dz nachtes fließ fuchter kost gefottn mit ainē fryfchn brunnē Itm als ich vorhın hın gefagt wer wol· macht vnd schaidt die widerwertigē Die Im widerwärtig find Dauo so merck Der Complexio wz fy flegmatica Die CompLexio ist nütz dañ ain genuft Das zusamē wirt gelayt Von Den· iij· elementn oder vß den· iij· fuchtin=

F120-059r,01 nē nach der nat^② D^s element^③ also das die fuchtin Dz waffers wberherfchet alles fuch=

F120-059r,02 tin· fo ist es flegma· Vnd ist vo dem waff=

F120-059r,03 er vnd glichet sich dem herbft vnd da=

F120-059r,04 uo ist gehaiffen kalt vnd fucht als Die farwe find von nat^② aber Die Zaichn find Daby erkennt wirt fo ist er wif vnd hat klaine bain zu Dem flaisch Das er haut zu der grossin Wañ er magelt der hytz, vo nat^② ist sin anltutz faist vnd zyrnet nit bad Er ist forchtfam vnd nit frolich vnd ist fayst vnd ist von Der keltin bewunge=

F120-059r,05 lich Er isfet uil vnd trinckt wenig Vnd ist trág In alln finē fachn vnd ist schwer vnd hat ain linDes har vnd mag uil arbeit hın mit den frowē vnd begert Doch wenig Dz ist von der kelte Die er hat als von Der fuchtin. fo haut er uil famen Den man haiffet spina als es ist, aber ain Lere by Denfelbn ob fy wolln uil Lufes hın zu Der mynne So trinck vaf win Vnd yffe uaft gewurtzte spys als pfeffer vnd zyme^sorlin Dz stercket uaft mit Ingefiede Die nat^②Lich hytz vn Den dauo erwegef sich Die lider zu der mynne vnd zu dem Luft wirt komē Dz finden wir an den die trucken find Die begeref nie von Luft der wt fo fy trochn find Dañ zu den andn^s zyttn Wie doch fy es nit vollendn mugn nach Dem faumen c Nun Will ich fagn von dem auder Lauffen AN Der hand fol man Lauffē an ij, auDrē· an ainer by dem domeñ für Die lungēfucht VnD by dem. minftē fing^s für Das schwern Dz miltzefz Vnd fornē an den klawē an den füßen fol mā Lauffen zu Der auder vn vnryane vnd vnruwen Vnd wañ Die frow Ir zytt nit mag hın vn vmb vnber hefftigin vndan an zechn yet=

F120-059r,06 weDers fuß an Den mynft^③ zechn fol mā län an ain^s auder vngefunde Der audre, Die ain haiffet zealica Die aud^s medi=

F120-059r,07 ana Die Eatica zeallica hept sich von dem hopt wber die muß Die fol mā Durchschlachn ist Dz fye aber wbel ge=

F120-059r,08 schLagn wirt· fo geschwilt fye, wirt Die muß zerLofchet Durch vngewarhait· fo br=

F120-059r,09 ingt fy Den hangendn toD mediana gat von Der Lungē vnd an mitten an dem arm mā fol uo recht daran Lauffē Eatica gat von Dem miltz wber die waltenwachs Die Der behabet Dz glich audre hın ich vnd wirt fy wbel getroffen So mag fy wbel geschweln vnD Dz sich erheben Die trufen vnd dz die finger vnd die hend zusamēziechef von Dem krampff Man Laut an der Eatick für Dz gefch=

F120-059r,10 wer Der lebern vnd vmb dz fig vnd zu Dem magē vnd für andre ding Den aLtn Lüttē Vnd den iungē fol man nit glich Lauffen vnd die krefftin als Der mensch Lang siechtag vnd er begy=

F120-059r,11 nnet schmaln vnD er nütz essen mag od^s ob er Das starck bieffer hat· Den fol mā nit Lauffen in Der starcken hytz noch in Dem micheln frost wañ in der ebın vn mittlin Dz er weder zu kalt noch zu haifz fy Das plüt fol man Lauffen nach der wandLung Der farb, gat Dz schwartz blüt vß Dz fol mā lauffē nach der wand=

F120-059r,12 Lung Der farwe vnd dz fol mā lauffen gän nachdem vntz es dünn wirt ist es waffrig· fo fol mā es Lauffē gän vntz es Dick wirt, mit michLer gewarfamý fol mā Die Läßin bewarn Dz In die auder nütz geschwellin ist aber Das fy gefch=

F120-059r,13 wellin fo fol mā fy falbn mit ol vn mit effich zusamengemufchet in dem winter fol man Die audre bayē mit wa=

F120-059r,14 rmem waffer vnd fol mā Darüber leg^③ Dyaquilon Ob die auDer geschwillet die Da haiffet mediaña.

fo fol mā die blett^s bethoniē mit brot vnd mit faltz vnd mit Roßōl ain pflast^s machn Vnd mit dem pflast^s fol man Die audn^s Mediaña wermen vnd v^sbinden Ob Die auder die haiffet Eatica v^sschwillet So fol mā fy bāyen mit warmē waffer dā ybschñ In gefott^s fyen Vnd fol man fy wber bindn mit Dem pflaster Dz gemacht ist von lin gretzLín bōmē vnd vō uil Rott^s myntzn vnd vō hartz vnd wachs é Wie man das plūt Erkennē fol Das Ist die Erkennuḡ dz blūt Das Die artzt erkennē follent Die vnderfch=

F120-059r,15 aiDung dz blüttes Der artzt fol ouch erkennē vnd schowñ die vnkrafft des siechñ vnd die krafft Dz gefundñ Das schwartz blütt wachset in Dem menschn von den gefaltznē vnd vngesottñ muß Vnd macht die müfelfucht Vnd wirt ain fig^s beschowē In Der grüne farwe wañ es kompt von der Lebern vnd von dem fig Von der schwartzñ farwe So kompt ain ander blūt Das ist krutfarw Vnd kompt von Der wbrign kostñ vnd genicht Der gallñ vnd macht Den stechen vnd die hertin In Den gelenckñ// von dem miltz So kompt Dz plūt Das glich ist Dem pur=

F120-059r,16 per Das ist pfellefarw vnd hāt In Im schwartz vnd dick blūt vnd kompt von Im die zerLōfschuug der glider vnd och Der knodñ Das blūt Das Dā glich ist De^s wūrmē Dz kompt von Der wbrigē genucht Der flegma// Das schwartz vnd wāffer=

F120-059r,17 locht ist Das Lauß ain wil stān itm ist es Deñ grñ vnd vndan gemüfchet mit D^s schwertzn So kompt es vō dz bieffers wbergenūgte von dem Rittñ dz blūt Das Da wafferocht ist vnd starck Dz macht Den menschn hiern wiettig wañ Das plūt bewegt In vnd macht In hirn=

F120-059v,01 wiettig itm nūn fol man och bescho=

F120-059v,02 wē Die natur Dz menschn Das groß audrē haut vnd nütz uil schineñ vnd wāch flayfch hāt Dem fol mā lauffen uil wañ wber Darund^s fol mā Den kinden nit Lauffen Die aber Lützel blütz hānd den fol man nit Laußē// ob aine^s das blütz uil haut vnd Im kain fechttag Dauō kompt So fol man Inē lān fo fy aller/ maift v^sduldñ mūgn Die· xvij· Iār alt sind Den fol mā Lauffen ob fy Lauffentz gewent sind Das blūt fol mā schowē wölle^s handfarw es fy/ ob es wiß od^s dick vnd fo es sich erhept In dem menschn fo fol man daffelb blūt lauffē Man fol ouch zu recht erkennē Die kost D^s waff=

F120-059v,03 ern wañ dzfelb waffe^s ist, notturfftig zu allen gefichtñ Von den bosē flecke D^s hut Wilt Du wissen von den bosē· flecken der hut So solt Du· wissen Das die wißē māfen sind von Der flegma Die schwartzñ von me=

F120-059v,04 lancolica Die zwo māfen sind mūlich zu wendñ Die rot ist von dem wb=

F120-059v,05 rigñ blūt vnd von der Colera Das ist der haiffen materien die ist gūt zu bieffē Wā Du Die māfen bieffen wöllist, fo stipff mit ain^s naudel Darin· gýt fy blūt, fo ným Dich ir an zu bieffen. gýt fy aber nit blūt fo macht Du fy kom gebieffen als dīse vffetzigkait difer maufen wellist Du Ir helfen fo solt du dz erstñ blūt vß Ir lauffen Vnd die Inwendige fülin hāilen Darnāch fol man In baden vnd mit aine^s rindenfalb fol mā In falben· Vnd doch mit trochnē dīngē warmes blūt hylffet och an Die maufen gestrichen itm für alle māfen hilffet die dīng· Ným murpfeffe^s Dubenkröpf wer damit bad=

F120-059v,06 et oder sich damit bāyet wer lin uaft mit tillen oder fenchelfafft trincket der wirt gerainiget von allñ māfen vnd grinden Vnd schadñ der hut Von der māfen vnd flecken Vnd hāilt von der vffetzigkait Gutta Ifocra ain māñß ist vnder dem antlütz Die ist uol klaine^s āyflin die sind Līnd die kompt von v^sklytē blūt Vnd von der Colera zwischñ Der hutt vnd dem flayfch Vnd raïne vnd wāfche vnd zūch Dz ersten Das blūt vß als von mupfeffe^s geschribñ stāt Darnāch nym klett^③wurtz oder Latich getempirt mit effich gefott^③ vnd bestichs uaft wā die māfen syē vnd kratz es uaft Damit Vnd bind es darūbe^s Itm Darzū ist gūt wegrichwurtzn mitt effich gefottñ vnd mit faltz Vnd fiche· Das Durch ain tūch vnd beribe die flecke Damit itm pffarren blūt Damit an die māfen gestrichñ Dz macht Dz antlütz wiß Dēffglich ybschñ fafft Daran gestrich macht ouch wiß é Hle will ich Vnderwisen vnd Leren von dem gewürtz was es Innhalt vnnd wār für man es nützñ fol é Galgen Galgen Ist trucken von nat^⑫ Der In frū yffet D^s firber im Das haupt vñ v^strybt Dem geschmack dz mundes vnd rainiget Das hōpt vnd Das blūt Der In In Dem munD haut Der mindret das· bōs blūt vnd behept das Lutt^s Vnnd rīn=

F120-059v,07 gert die bruft vnd meret Die mýnne Der In frū yffet dem gýt es hýt vnd stercket Das hertz Galgn mit wīn ge=

F120-059v,08 truncken v^stribt den Rittñ mit gewalt é ymber ymbe^s ist warm Vnd fücht Der In frū yffet es rainiget die bruft vnd v^stribt Den stechñ vnd den rotz wer In frū yffet fo v^stribt er die ferý von dem herten vnd meret Dem magen hýt vnd dōwet Dz vngedōwt effen gewaltiglich Muftartnufz Muftatnufz ist warm Vnd fücht Vnnd v^strybt Die mýnne· frū genossen vnd lūchtret Die bruft vnd hāilt Dz hertz vnd Den lib Muftart mit faltz gestoßē vertribt Dz v^sporgen āytter Negelin NEgelin Sīnd warm vnd trucken Sy rai=

F120-059v,09 niget Das hōpt vnd v^stribñ Den em=

F120-059v,10 pfāgnē geschmack Dz hōptz vnd truck=

F120-059v,11 net Das fücht vnd meret och die mýnne zyme^sōrLīn ZymerrōrLīn sind warm vnd trucken vnd rainiget Dz hirn Vnd Lūchtret den sch=

F120-059v,12 wārn mūt vnd stercket In vnd machet die zungen licht vnd rainiget Den Rotz von Den libe é pfeffe^s pfeffe^s ist warm vnd trucken vnd gýt gūt hytz vnd v^stribt den geschmack Dz munds Vnnd v^stribt den Rýttñ Von dem hertzñ é Enýß ENiß ist fücht Vnd kalt vnd Lūttret die geficht Der in yffet d^s frūrbet Das hōpt vnd gýt och mīlch Den fōigenden frowñ é Lorber Lorber sind warm vnd fücht wer fy stoffet vnd In tranck müfchet mit faltz vnd es frū trincket Dz v^stribt den Ritten vnd Der fy stoffet vnd das gewand mit wāfchet Dz v^stribt Lūs vnd flōch vnd ist gefund Dem hertzñ

Saffran Saffran ist fucht vnd gefund zu alle^s zýtt Vnd gýt gút farwe zu essen Vnd Lindret die pruft Vnd meret das gút blút Zýttwang Zyttwang ist haíß vnd trucken wer ín yffet Dem v^stribt es Den alten fiechtagñ vnnD vertribt Dz mundes geschmack Vnd ver=

F120-059v,13 tribt Die mýnne vnd Dôwet Dz essen ín Dem buch v^standen íft vnd machet dē menschn̄ gefund D^s ín nûchter yffet é Rátich Retich ist warm vnd fucht D^s In mít saltz yffet Dz bríng hínder sich Díe essen Die v^sfallñ sind ín dem magē vñ raínigt Díe fuchtín In dem hertzñ vñ tríbt Die vngehórd von Den oren Senff Senff ist warm vnd fucht vnd sterckt Das haupt vnd der ín býnt mít wín vff Dz haupt Dz v^stribt den schmerzñ Dz hauptz· Vnd macht wol schlauff^③ wer In yffet· Rýfet den harnstain vnd lúchtret Den sîn é Louch Louch ist fucht der ín yffet vnd sch=

F120-059v,14 níDet ín wín, Dz v^stribt alle vnraínigkait von Dem hertzñ vnD Der ín grín yffet so raíniget er das hòpt vnd ín schnidet ín essich so raíniget er Die schnuder vnd rotz von dem hòpt é knoblouch Knoblouch ist fucht vnd warm Der ín yffet so v^stribt er den Rotz vnD^s der pruft vnd trucket, Die fuchtín vnd macht essen Er schadt aber den ougen vnD v^stribt alle stanck vnd fulung dz munds vnd raíniget wider die gesch=

F120-059v,15 wolnē zen vnd laut kain böfen geschmak zů dír komē é zwibel Zwibel ist fucht vnd haíß D^s ín dz mor=